



gemeinde **mieming**

### Aus dem Inhalt



Neujahrskonzert Seite 9



Sternsinger in Wien Seite 13



50 Jahre Schafzuchtverein Untermieming Seite 16

Veranstaltungen Seiten 18–23

Büchereitipps Seite 24

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Seiten 30+31

Sportliches Seiten 34+35

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind nun über den Short-Link: [dorfzeitung.mieming.at](http://dorfzeitung.mieming.at) erreichbar.



## Neujahrsempfang des Bürgermeisters: Rückblick und Vorausschau

Bereits zum 10. Male konnte unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg am dritten Tage des neuen Jahres zum Neujahrsempfang und dem anschließenden Neujahrskonzert in unser Gemeindehaus einladen. (ma) Schon beim Beschreiten des Hauses verspürte man die festliche und völlig gelöste Stimmung, zu der auch unsere Empfangsdamen, die Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung, beitrugen. Kann sein, dass der/die eine oder andere sich denkt: „Alle Jahre wieder...“. Und tatsächlich wiederholt sich das Ritual in ähnlicher Weise. Die Inhalte in der Ansprache des Bürgermeisters sind jedoch top-

aktuell und sollten für jeden Gemeindegänger von Interesse sein. Aufgrund der räumlichen Beschränktheit im Sitzungszimmer der Gemeinde ergehen die persönlichen Einladungen zu diesem Empfang auch nur an einen ausgewählten Personenkreis, der in der Gestaltung der Gemeinde in verantwortungsvoller Funktion eingebunden ist. Das sind einmal die Mitglieder des Gemeinderates und der verschiedenen Ausschüsse, die Träger des Schul- und Bildungswesens und der Kultureinrichtungen, der sozialen Dienste, des Gesundheits- und Rettungswesens, die Obleute der vielen Vereine in unserem Dorf, ebenso die Ver-

treter der Wirtschaft, die durch ihre Abgaben einen wesentlichen Beitrag zu den Einnahmen der Gemeinde leisten und damit einen kleinen Ausgabenspielraum zulassen. Wie in den letzten Jahren durfte der Bürgermeister zahlreiche Vertreter aus den Nachbargemeinden oder regionaler Organisationen begrüßen. Zu den wohl treuesten Gästen des Neujahrsempfanges zählt der Altbürgermeister von Silz, Hermann Föger mit seiner Gattin Margret, die auch heuer wieder ihre Verbundenheit zu Mieming zum Ausdruck brachten. Schließlich war Hermann Föger jahrelang

Fortsetzung auf Seite 4



Christoph Kohl, ORF Auslandskorrespondent in Washington mit Mutter Bernadett



## Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar **Eva-Maria Königsacker** und **Felix Stark**, die sich am 11. Oktober 2019 in Mieming das Ja-Wort gaben!



**Andrea Überlacher** und **Peter Elzenbacher**, beide Seefeld, gaben sich am 14. Dezember 2019 am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Herzlichen Glückwunsch!



**Elisabeth und Manfred Schleich** in Obermieming gaben sich am 24. Oktober 1969 das Ja-Wort, **Eva und Edmund Schneider** in Fronhausen heirateten am 15. November 1969. Und so konnten sich beide Paare anlässlich der Goldenen Hochzeit über den Besuch von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg freuen, die die Glückwünsche von Land und Gemeinde überbrachten. Wir wünschen beiden Jubelpaaren weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!



Bürgermeister Dr. Franz Dengg freut sich immer wieder, wenn er anlässlich eines runden Geburtstages die Glückwünsche und Gratulationen der Gemeinde überbringen kann. Das sind schöne Gelegenheiten, mit unseren älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen interessante



Gespräche zu führen, spannende Geschichten zu erfahren und auch über Gemeindebelange zu diskutieren. **1** Im Dezember 2019 konnte Frau **Margarethe Streif** (Oberlandweg) ihren 80. Geburtstag feiern, **2** ebenso **Detlef Schmid** (Föhrenweg). **3** Für **Augusta Krabacher**, am



Kettlerweg wohnhaft, war es sogar schon der „Neunziger“! **4** **Martha Weber**, die seit vielen Jahren sehr gerne im Wohn- und Pflegeheim ist, konnte am 7. Feber 2020 ihren 90. Geburtstag feiern. **5** Sie lacht nicht nur als Schülerin auf dem Klassenfoto aus der Zeitung – siehe Fenster in



die Vergangenheit **Brigitte Larcher** freut sich über den Besuch anlässlich ihres 80. Geburtstags, den sie bei bester Gesundheit und voller Tatendrang feiern konnte. Wir gratulieren allen sehr herzlich und wünschen weiterhin alles alles Gute und beste Gesundheit!

### IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming 175, 6414 Mieming,  
dorfzeitung@mieming.at  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
mail: mieming@westmedia.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Franz Dengg  
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)  
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),  
Martin Schmid (ma),  
Georg Edlmair (egk),  
Andreas Fischer (fa)  
Anzeigen:  
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59  
Unverlangt einlangende Manuskripte  
werden nur nach Rücksprache mit der  
Redaktion berücksichtigt.

**ACHTUNG:**  
**Redaktionsschluss**  
**für die nächste Ausgabe**  
**Montag, 16. März 2020, 10 Uhr**  
**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
**Mittwoch, 25. März 2020**

### Geburten

Mössmer David  
Keplinger Adriana  
Wagner Ella Sophia Fabienne  
*Herzlichen Glückwunsch!*

### Eheschließung

14.12.2019: Elzenbaumer Peter /  
Überlacher Andrea, beide Seefeld  
20.2.2020: Mitterer Alexander /  
Schödl Nicole, beide Obsteig.

### Todesfälle

14.12.:  
Husa Leopoldine,  
Föhrenweg 99  
22.1.: Kranebitter Anton,  
Untermieming 21  
17.2.: Schneider Christine,  
Barwies 252



Herzlichen Glückwunsch an **Irmgard und Guido Cristofori!** Die beiden gaben sich am 31. Dezember 1959 das Ja-Wort und konnten sich kürzlich über den Besuch von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg freuen, die die Glückwünsche und Gratulationen von Land und Gemeinde überbrachten. Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen Irmgard und Guido noch viel schöne gemeinsame Jahre, alles Gute und beste Gesundheit!

### Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2020 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder die **Diamantene Hochzeit** (nach 60. Ehejahren) oder **Gnadenhochzeit** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!



# Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Das alte Jahr haben wir hinter uns gelassen und freuen uns auf das mit frischem Elan gestartete Jahr 2020 und damit auch auf das neue Jahrzehnt. Traditionsgemäß erfolgt dies alljährlich mit dem Neujahrsempfang und dem Neujahrskonzert und es freut mich, dass die Bevölkerung dies durch den zahlreichen Besuch honorierte. Für die Gemeinde wird das Jahr 2020 wieder ein arbeitsreiches und spannendes Jahr werden. Neben den vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde, gilt es einige Großprojekte wieder in Angriff zu nehmen, voranzutreiben und möglichst gut und unfallfrei über die Bühne zu bringen.

## Große Bauvorhaben 2020

So soll mit Beginn der Sommerferien der Kindergarten in Untermieming abgerissen und der Neubau begonnen werden.

Damit verbunden ist der Umbau der Volksschule, die durch die Baumaßnahmen einerseits barrierefrei gestaltet werden soll und andererseits mit neuen „Lernlandschaften“ den heutigen Unterrichtsmethoden angepasst wird.



Diese Bautätigkeiten erfordern ein Aussiedeln sowohl des Kindergartens als auch der Volksschule für die geplante Bauzeit von ca. 1 Jahr. Dies wird eine spannende und herausfordernde Zeit für alle Betroffenen und erfordert eine große Bereitschaft zur Nachsicht.

Derzeit sind wir auf der Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten, die eine bestmögliche Betreuung unserer

Kinder durch die Pädagoginnen gewährleisten.



Als zweites großes Bauvorhaben steht der Neubau des in die Jahre gekommenen Sportgebäudes für den Fußball- und Tennisverein an. Das bestehende Gebäude wurde Anfang der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts von den Mitgliedern des Sportvereins errichtet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.



Der Zahn der Zeit hat auch an den drei Tennisplätzen genagt,

so dass auch diese saniert bzw. mit einem neuen Belag versehen werden müssen. Die Neugestaltung der Tennisplätze soll im Frühjahr erfolgen und die Bautätigkeit am Gebäude nach Abschluss der derzeit laufenden Planungs- und Genehmigungsverfahren.



Für die vorgenannten Vorhaben wurde im Haushaltsplan 2020 ein Betrag von 2,7 Mill Euro vorgesehen, wobei für den Schul- und Kindergartenbau (Rohbau) rd 2 Mill. Euro aufgewendet werden. Die Fertigstellung des Schul- und Kindergartengebäudes ist für das Jahr 2021 geplant, in dem auch die Restfinanzierung notwendig wird.

*Herzlichst, Euer Franz Dengg*

## Fundamt

- Optische Sonnenbrille mit grünem Bügel
- Schwarzes Handy Marke ZTE
- KABA Schlüssel mit Plüschanhänger
- VW Autoschlüssel
- Schwarze Tasche mit Schlüssel und Autoschlüssel
- Schlüsselbund mit Band und Gekoanhänger!

**Ansprechpartner in der Gemeinde: Theresa Fritz,  
Tel. 05264/5217-17, [gemeinde@mieming.at](mailto:gemeinde@mieming.at)**

## Liebe Eltern!

### Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/21**



für beide Kindergärten (Untermieming und Barwies) findet heuer **am 11. März 2020 von 14 bis 16 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.**

Bei Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 05264/5217 jederzeit gerne zur Verfügung!



## Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr  
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

## Tipp:

Immer wieder sorgt während der kalten Jahreszeit ein Problem für viel Ärger – eingefrorene Mülltonnen.

Bitte stellen Sie die Tonne wenn möglich frostsicher auf.

T 05264 5217 | E [gemeinde@mieming.at](mailto:gemeinde@mieming.at) | W [www.mieming.at](http://www.mieming.at)

**Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:**



**Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.**



Postenkommandant am damals noch selbstständigen Gendarmerieposten Mieming.

In gewohnter Weise ergingen die Einladungen auch an den Personenkreis, der im abgelaufenen Jahr Mieming zum neuen Wohnsitz gewählt hat. Mit dem Bericht des Bürgermeisters erhalten unsere neuen Gemeindeglieder einen umfassenden Einblick in das Gemeindegeschehen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Bürgermeister auch beim kleinen Redaktionsteam unserer Dorfzeitung, beim Gestalter von „mieming online“ wie auch bei den lokalen Pressevertretern. Über diese Medien werden unsere MitbürgerInnen stets am Laufenden gehalten.

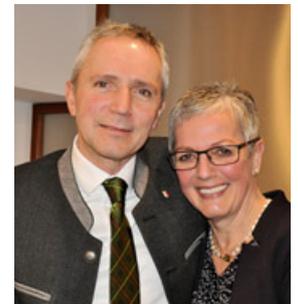
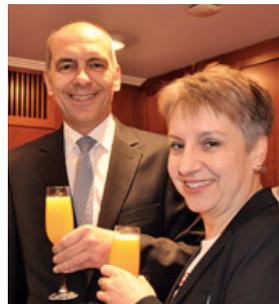
#### Rückblick auf 2019

Als das größte Projekt des Vorjahres darf der Umbau der Volksschule Barwies und die Generalsanierung des Turnsaals mit einer Investitionssumme von ca. 4 Mio € sowie die feierliche Eröffnung noch vor Schulschluss genannt werden.

Mit dem neuen Verkehrskonzept und zur leichteren Orientierung nicht Ortskundiger wurden in allen Fraktionen neue Ortsbezeichnungstafeln aufgestellt.

Der Winterspaß-Zauberberg Holzeisbichl wurde mit einer neuen Förderanlage, einem sogenannten Zauberteppich ausgestattet. Jetzt fehlt nur mehr der Schnee!

Die laufenden Kosten für die Straßenerhaltung und Kanalisation beliefen sich auf ca. 400.000 €.



In seiner Rückschau auf 2019 hielt sich der Bürgermeister eher kurz, sein Hauptaugenmerk richtete er auf die großen Vorhaben im neuen Jahr.

#### Vorschau auf 2020

Das 11. Jahr für Dr. Franz Dengg als Gemeindeoberhaupt. Die Zeiten, als das Budget erst einmal im ersten Quartal des neuen Jahres beschlussreif war, gehören der Vergangenheit an. Am 18. Dezember 2019 wurde der Haushaltsplan mit einem Volumen von 12,2 Mio € für das Jahr 2020 beschlossen.

Anmerkung: Vor ca. 30 Jahren betrug das Budget ca. 25 Mio Schilling. Für die Errichtung eines Eigenheimes nach dem Erwerb des Grundstückes musste man damals, je nach Größe und Ausmaß der Eigenleistung, mit 1 Mio bis 1,2 Mio Schilling rechnen.

Die für 2020 geplanten Investitionen von 5,2 Mio plus den laufenden Ausgaben übersteigen die Einnahmen von ca. 8 Mio um mehr als 4 Mio. Mit dem Überhang aus dem Vorjahr und einem aufzunehmenden Darlehen von 2,7 Mio kann das Budget wieder ausgeglichen werden. Das Jahr 2020 startet mit einem tatsächlichen Schuldenstand von

ca. 3,4 Mio €, wird sich jedoch mit der Aufnahme neuer Darlehen erhöhen. Dennoch steht die Gemeinde immer noch gut da und gehört zu den nur mäßig verschuldeten Gemeinden im Lande, obwohl alle Jahre größere Investitionen notwendig waren.

#### Vorhaben für 2020

Erstgereicht sind der Neubau des Kindergartens und der Umbau der Volksschule in Untermieming. Hiefür sind ca. 2 Mio vorgesehen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2021 geplant. Eine große Herausforderung für die Zeit des Umbaus stellt die vorübergehende Unterbringung der Kinder dar.

Für den Ausbau des Sportgebäudes und der Sanierung der Tennisplätze sind 730.000 € vorgesehen.

Die Erweiterung des Altenheimes und die Aufstockung von 42 auf 62 Betten schlägt sich mit 4,3 Mio zu Buche, wovon die Gemeinde Mieming als Teil des Verbandes 50%, das sind 2,15 Mio € aufzubringen hat. Für Mieming bedeutet das um 10 Betten mehr als bisher.

Mit dem Erwerb der Kapelle in See (Fordlers Kapelle) und der geplanten Renovierung zeigten die Gemeindeverantwortlichen

ihr Interesse an der Erhaltung schützenswerter Kulturgüter in unserer Gemeinde.

Weiters steht die Planung eines Musikpavillons und eines Generationenspielplatzes auf dem Programm sowie weitere Arbeiten am Kanal- und Straßennetz.

#### Mieming eine Kulturgemeinde

In seinem Jahresbericht dankt der Bürgermeister der verantwortlichen Referentin, Maria Thurnwalder, für ihr Engagement und die Zähigkeit, mit der sie ihr „Unternehmen Kulturort Mieming“ verfolgt und mit Konzerten in Kirchen, Kulturstadel oder im Gemeindesaal ein anspruchsvolles Kulturangebot zusammenstellt.

Zwei besondere Jubiläen gab es 2019 zu feiern: Einmal 50 Jahre Hauptschule / Neue Mittelschule Mieming und 25 Jahre Öffentliche Bücherei Mieming.

#### Gemeinde als Unternehmen

Wie die dargestellten Zahlen und Fakten zeigen, handelt es sich bei einer Gemeinde unserer Größe um ein richtiges Unternehmen, das ein umsichtiges Wirtschaften und ein kluges Personalmanagement erfordert. Immerhin sind 49 MitarbeiterInnen, davon 30 in Vollzeit, bei der Gemeinde beschäftigt.



## Bevölkerungsstatistik

Stand vom 31. 12. 2019: Gesamt 4.158 Personen, davon 3.811 mit Hauptwohnsitz. Der Ausländeranteil beträgt 13 %, davon stammen 88 % aus EU-Ländern. Die Mehrheit davon bilden die Deutschen. In Mieming sind 1.547 Haushalte gemeldet.

## Geburten und Sterbefälle

37 Geburten, davon 21 Mädchen und 16 Buben  
39 Sterbefälle, davon 21 Frauen und 18 Männer

## Trauungen

Am Standesamt Mieming wurden letztes Jahr 42 Ehen geschlossen.

## Hohe Lebenserwartung

Die älteste, im Pflegeheim wohnende Mitbürgerin steht im 100. Lebensjahr, die älteste Miemingerin ist 97 Jahre alt. Insgesamt zählen wir 8 Männer und 29 Frauen mit einem Alter von über 90.

Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die im Laufe des Jahres ihren Beitrag zum Wohle der Gemeinde geleistet haben und er erinnerte an die beiden Hilfsfonds, die in der Gemeinde eingerichtet wurden. Das „Netzwerk Mieming hilft“ für plötzlich eintretende soziale Härtefälle in der Gemeinde und „Mieming hilft Iwollo“, das dem Aufbau einer Schule in der Heimat unseres Pfarrers Paulinus dient.

Mit einem PROSIT 2020 ging der Neujahrsempfang zu Ende und die Gäste folgten der Einladung des Bürgermeisters zur Teilnahme am Neujahrskonzert im Gemeindesaal.



**Die Gemeinde Mieming** sucht für die kommende Badesaison ein/eine

**Kassier/in (m/w)**  
für das Waldschwimmbad Barwies.

Nähere Informationen sind der Stellenausschreibung auf der Homepage [www.mieming.at](http://www.mieming.at) zu entnehmen.

## Bauamtsmeldungen

### Bauanzeigen:

- Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming: Errichtung einer PV-Anlage
- Knaus Hans Günter: Errichtung einer PV-Anlage
- Mössmer Bernhard: Teilabbruch des bestehenden Schuppens
- Perkhofer Thomas: Errichtung einer Betonmauer
- Pölt Dolores: Errichtung eines Gartenzaunes

### Baubewilligungen:

- Falbesoner Daniel: Errichtung Carport mit Abstellraum
- Falkner Annelies und Reinhard: Zubau eines Liftes
- Haid Franz: Neubau landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude
- Klein Johannes und Romana: Erweiterung der Kellerräume
- Mangott Monika: Abbruch, Um- und Zubau am bestehenden Wohnhaus
- Matter-Kattinig Helga und Kattinig Petra: Zubau eines Wintergartens und Erweiterung der Wohnung um UG
- Pirktl GmbH: Erweiterung des Mitarbeiterhauses
- Ruech Alois und Nicole: Zubau von 2 Lagerräumen
- Spielmann Othmar: Neubau Garage
- Troger Gerda und Clemens: Abbruch und Neuerrichtung der Überdachung



### Seniorentaxi von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person \*
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person \*
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person \*

### Nacht taxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person \*
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person \*

\*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

**Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343**



**Schuhhaus Ruech**  
in Mieming, Barwies 263  
steht ab sofort als  
GLS PaketShop-Partner  
zur Verfügung!

Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs, aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket beim Schuhhaus Ruech hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

### Öffnungszeiten:

**Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa 8.30 bis 12 Uhr**

**Nähere Infos über Tarife und Konditionen finden Sie unter [www.gls-paketshop.at](http://www.gls-paketshop.at)**

## Schuhhaus Ruech

### IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

- Zubehör für Klettersport • Fußgerechte Kinderschuhe
- Qualitätsschuhe für Damen und Herren
- Sport-, Berg- und Wanderschuhe • Schuhreparaturen

**Barwies 263  
6414 Mieming  
T 05264 / 5291**



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Ergebnis der Blutspendeaktion

Die vor kurzem in der Gemeinde Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war ein überaus großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen wie die in Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Das Team vom Roten Kreuz Blutspendedienst hat sich bei uns in Mieming wieder einmal sehr wohl gefühlt und möchte sich dafür auch recht herzlich bedanken!

### Spenderstatistik:

<b>Registrierte Spender</b>	<b>192</b>
tatsächlich gespendet	171
nur Laborteste:	14
leider abgewiesen	7



**Die Gemeinde Mieming** sucht immer wieder

**Aushilfskräfte (m/w)**  
für die Reinigung der Gemeindeganzlei, eventuell auch für Schulen und Kindergärten (Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen).

Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt Mieming unter der Tel. 05264/5217 oder per Mail: [gemeinde@mieming.at](mailto:gemeinde@mieming.at)



Aktenzeichen: 10/2019 (41)

## Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 18.12.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Diverse Zuschussansuchen:

Die Chorgemeinschaft Mieming erhält einen außerordentlichen Zuschuss für die Gestaltung der Weihnachtsmesse am 25.12.2019 in der Pfarrkirche Untermieming von € 1.000,-.

Der Schafzuchtverein Untermieming erhält für die Jubiläumsausstellung – 50 Jahre Schafzuchtverein Untermieming – einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,-.

Die Mieminger Sänger erhalten für die Anschaffung von zwei Trachtenjankers einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.277,14.

### Um- und Neubau VS und KG Untermieming - Vergabe Fachplaner:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig folgende Gewerke an die angeführten Fachplaner zu den angegebenen Anbotspreisen netto:

1	<b>Statik</b> DKN – BM Dietmar Neurauder, Silz	<b>€ 28.000,00</b> nicht pauschaliert
2	<b>Haustechnik HSL</b> Fa Klimatherm, Franz Reinhart, Zirl	<b>€ 26.000,00</b> pauschaliert
3	<b>Haustechnik ELE</b> Büro A3, Robert Schmitzer, Innsbruck	<b>€ 20.732,70</b> pauschaliert
4	<b>Bauphysik</b> Büro Fiby – Sailer Josef, Innsbruck	<b>€ 5.674,50</b> pauschaliert
5	<b>Geotechnik</b> Geonat, DI Günther Dallago, Innsbruck	<b>€ 3.914,00</b> pauschaliert
6	<b>Versickerung</b> Geonat, DI Günther Dallago, Innsbruck	<b>€ 2.422,50</b> pauschaliert
7	<b>Kostenermittlung / ÖBA / Planungs- und Bau KG</b> DKN – BM Dietmar Neurauder, Silz	<b>€ 85.540,00</b> pauschaliert

### Haftpflichtversicherung - Holzeisbichlflift:

Der Zauberteppich am Holzeisbichl wird in die bestehende Haftpflichtversicherungspolize mit einer Versicherungssumme in der Höhe von € 3.000.000,- aufgenommen.

### Vertragerstellung Bodenaushubdeponie Fronhausen:

Der Vertragsentwurf wird mit den verhandelten Rahmenbedingungen des Gemeindevorstandes für die Bodenaushubdeponie zwischen der Gemeinde und einer neuzugründenden Betriebsgesellschaft der Firmen Baumeister Ing. Josef Fritz Gesellschaft m.b.H. & Co. KG und Klaus Waldhart GmbH zur Kenntnis genommen. Der ausformulierte Vertrag kann vom Gemeindevorstand unterschrieben werden.

### Verband der Agrargemeinschaften: Verlängerung Vereinbarung Kadaverentsorgung und Ansuchen um Indexanpassung:

Die Vereinbarung aus dem Jahre 2010 zur Kadaverentsorgung wird zwischen dem Verband der Agrargemeinschaften und den Gemeinden Mieming und Obsteig um weitere 10 Jahre verlängert. Die jährliche Entschädigung wird ab 01.01.2020 indexgesichert mit € 8.800,- festgelegt.

### Nachnominierung beratendes Mitglied sowie Ersatzmitglied Sportausschuss:

Stefan Stolz, MSc scheidet vom Sportausschuss aus. Für ihn wird DI (FH) Jürgen Scheuchenstuhl als beratendes Mitglied und Gabi Glenda als Ersatzmitglied von der Liste Team Stern-Mieming transparent nachnominiert.

### Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies: Grundstücksangelegenheit Gp. 8241/1, 8029/1, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, dem beabsichtigten Grundtausch bzw. Grundkauf und der Einräumung von Dienstbarkeiten betreffend den Gp. 8241/1, 8241/2, 8027 und 8029/1 mit Frau Köck Ariane, Herrn Rappold Ferdinand und Weber Ursula zuzustimmen.

### Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming: Grundstücksverkauf Gp. 3557/3 und 3557/9, KG Mieming:

Der Substanzverwalter wird angewiesen, das künftige Gst. Nr. 3557/3 im Ausmaß von 733 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 240.960,- an Herrn Tobias Hauéis und Barbara Hauéis-Tinzl sowie die Teilfläche aus Gst. Nr. 3557/3 im Ausmaß von 286 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 85.120,-, gesamt sohin € 326.080,-, zu verkaufen.

Der Substanzverwalter wird weiters angewiesen, den vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming und den Käufern Andreas Heller sowie Tobias Hauéis und Barbara Hauéis-Tinzl zu unterfertigen.

### Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming: Diverse Grundstücksansuchen:

Das Teilstück von ca. 270 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Nr. 9718, EZ 329, KG Mieming wird zum Kaufpreis von € 22,- pro m<sup>2</sup> an Hannes Post veräußert.

Das Grundstück Nr. 3548/2, KG Mieming wird nicht veräußert.

### Vermietung Garage Gemeinschaftshaus:

Die freie Garage beim Gemeinschaftshaus wird bis Ende März 2020 an Herbert Kneringer zum Preis von € 50,- pro Monat vermietet.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

**Aus gegebenem Anlass ersucht uns die Bezirkshauptmannschaft Imst/Umweltreferat, nachstehenden Sachverhalt in der Dorfzeitung zu veröffentlichen:**

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, Wasserrechtsbehörde, wurde zuletzt im Mai 2019 sowie nunmehr Mitte Jänner 2020 angezeigt, dass im Bereich des Lehnbaches, insbesondere am Becken unterhalb des Wasserfalles vor der Einmündung in den Inn immer wieder Schaumbildungen festgestellt werden. Die bisher in diesem Zusammenhang vorgenommenen Erhebungen oberhalb des genannten Bereiches brachten keine Ergebnisse. Anlässlich der im Jänner 2020 angezeigten Verunreinigung am 11.01.2020 wurden Erhebungen durch die Polizeiinspektion Silz getätigt und insbesondere ein Ortsaugenschein durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Geruch des Schaumes nicht auf den Eintrag von Gülle oder Mist hindeutet, sondern eher einen



am 11.01.2020, 16.30 Uhr in Stams, Wasserfall des Lehnbaches bei der Einmündung in den Inn



am 11.01.2020, 17.15 Uhr in Stams, Wasserfall des Lehnbaches bei der Einmündung in den Inn

Geruch nach Milch aufweist. Die Bevölkerung von Mieming, insbesondere im Bereich des Lehnbaches, wird daher um erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Bereich gebeten. Sollten erneut Schaumbildungen festgestellt werden, wird ersucht,

direkt die Bezirkshauptmannschaft Imst, Umweltreferat (Tel. 05412/6996-5311), bzw. an Wochenenden die Polizeiinspektion Silz (Tel. 059133/7107) zu kontaktieren.

Herzlichen Dank für die Mithilfe.

## Fallschirmabsprung Mieming

Letzter Jännertag – Fallschirmspringer landen im Osten von Mieming. Zielgelände: eingebettet in bestem Schnee und sogar etwas Sonne. „Glück ab – gut Land“ wünscht man den Kameraden bei diesem Einsatz vor dem „Hupfer“ – dann geht es weiter zu einem militärischen Sicherungseinsatz ... Und obendrein – weils so schön ist das Erlebnis am Mieminger Plateau – werden sie als Gäste wiederkehren ...



Das Zonenkommando im Anflug mit Alouette III bei der Vorbereitung der „Landezone“ am Mieminger Plateau.

Foto: Fritz Scheibler



Fotos: Martin Schmid

Mit dem Abriss des Gasthauses LÖWEN in Barwies ist wieder ein Teil des vertrauten Ortsbildes verloren gegangen und damit auch eine über hundert Jahre dauernde Wirtshausgeschichte, die nach dem Rückzug der Familie Haid nicht mehr so recht in Schwung kommen wollte, obwohl es hoffnungsvolle Ansätze gab. Als nach dem Krieg bei uns der Fremdenverkehr so langsam wieder im Kommen war, war „der Löwen“ ein Leitbetrieb auf dem Plateau, der vielen Privatzimmervermietern alle Jahre wieder Gäste brachte und so auch den Häuselbauern zu einem willkommenen Zuerwerb verhalf.

## Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist!



Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch 1/2 Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder bei der Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.

Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart!

Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Grundsätzlich werden nachstehende Unterlagen für die Ausstellung eines Reisepasses benötigt:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Nachweis akademischer Grad
- Aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Alter Reisepass oder Personalausweis

### Für Kinder:

Kinderpässe/Personalausweise bis zum 2. Lebensjahr sind bei Erstaussstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2. Geburtstag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos. Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

### Kosten:

- € 75,90 für Reisepass
- € 61,50 für Personalausweis
- € 30,00 für Kinderpass
- € 26,30 für Jugend-Personalausweis (bis zum 16. Lbj.)

# Elektromobilität – kurze Antworten auf aktuelle Fragen

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL 2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

## Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer **rund die Hälfte an CO<sub>2</sub> gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto**. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Autosogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

## Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste **häufiger als etwa Blei oder Kupfer** vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Auf-

grund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.

## Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyceln von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50 % des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

## Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert.

Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird **nicht Trinkwasser, sondern Salzsole** verwendet, aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR

Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind.

**Industrielle Minen** sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden **Herkunftsnachweisen** oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

## Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der **Landesfeuerwehrverband** Tirol ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich **hinreichend geschult und ausgestattet**.

## Hybridautos

Als weitere umweltschonende Maßnahme werden Hybridautos seit wenigen Jahren angeboten. Ein Hybridauto ist eine Kombi-

nation aus Verbrennungsmotor mit Elektromotor und einer kleinen Batterie. Kurzstrecken bis 60 km können damit rein elektrisch zurückgelegt werden. Die Steuer Nova ist bei fast allen Modellen auf 0 %. Hybridautos gelten als wesentliche Brückentechnologie und können bei längeren Fahrten bei Bedarf auch automatisch auf den Verbrennungsmotor umschalten.

## Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit 1.500 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500 €. Mit **3.000 € Förderung** ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimpladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at).

Bei weiteren Fragen zu zukunfts-tauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter 0512/589913 oder unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) gerne zur Verfügung.

## Gratis Ski- und Wanderbus

Die Benützung des Ski- und Wanderbusses ist für Einheimische wie auch für die Gäste (mit der Welcome-Card) kostenlos!

Die Haltestellen innerhalb der Gemeinde sind in:  
Untermieming/Kirche · Obermieming/Gasthof Post  
Obermieming/Gemeinde · Barwies/Kirche  
Barwies/Kaysers Tirolresort · Fronhausen

Abfahrtszeiten und nähere Infos dazu im Büro des TVB bzw. unter <https://www.innsbruck.info/pdf/mieming/Skibus.pdf>



Rita Dengg, Pfarrer Paulinus, Bgm Dr. Franz Dengg



Kulturreferentin Maria Thurnwalder



Sopranistin Iva Schell



Dirigent und Stargeiger Lui Chan

## Neujahrskonzert 2020

(ma) Es war dies heuer das achte Neujahrskonzert mit Lui Chan und dem Orchester „Festival Sinfonietta Linz“, das uns in beschwingter Weise ins neue Jahr begleitete. Die Besucherzahlen zeigen, dass dieses Konzert in den acht Jahren nichts an Beliebtheit verloren hat, auch wenn das Programm an Bewährtem

festhält, und das sind einmal mehr die wunderbaren Melodien der österreichischen Walzer- und Operettenkomponisten. Womit uns Lui Chan immer wieder überrascht, das sind seine Gesangssolistinnen, einmal sogar im Duett mit einem Tenor. Gerne erinnern wir uns an sein erstes Konzert mit der reizenden Mez-

zosopranistin Kerstin Möseneder und in späterer Folge an die Sopranistinnen Eva Maria Lind, Xin Wan, den Tenor Benitez Fernandez und die Mezzosopranistin Laura Olivia Spengel. Beim heurigen Neujahrskonzert hatten wir das Vergnügen, die wunderbare Sopranstimme von Iva Schell, der Ehefrau des bekannten Schauspielers Maximilian Schell, zu hören. Vor der Ehe trat die Künstlerin unter ihrem Mädchennamen Mihanovic auf. Bekannt wurde die Künstlerin durch ihre Auftritte an der Oper Leipzig, wo sie wiederholt im Fach Musical und Operette brillierte. Beim Neujahrskonzert gewann sie die Herzen des Publikums mit bekannten Melodien von Franz Lehár, Luigi Arditi und Robert Stolz. Kaum jemand konnte sich dem Zauber, der in

ihrer Stimme lag, und ihrem Charme entziehen. Ob in „Liebe, du Himmel auf Erden“, „Il Bacio“, „Im Salon zur blau'n Pagode“ oder in „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“. Kein Wunder, dass sich das Publikum nach diesen gesanglichen Glanznummern mit stürmischem Applaus bedankte und nach einer Zugabe bat. Auch Lui Chan als Dirigent und Sologeiger wie das gesamte Ensemble „Festival Sinfonietta Linz“ wurden vom Publikum mit Applaus gefeiert, und auch sie kamen um eine Zugabe nicht herum. Allen, die am Zustandekommen dieses Konzertes ihren Anteil haben, im Besonderen der Kulturreferentin Maria Thurnwalder, sei hier im Namen der vielen begeisterten Zuhörer herzlich gedankt.



Die Künstlerin mit Maria Thurnwalder und Bürgermeister Franz Dengg

Gemeinde



Mieming

## Aktion Sauberes Mieming - Frühjahrsputz

In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen von Mieming  
wird am

**Samstag, den 28. März 2020**

eine Säuberung des Ortsgebietes durchgeführt.

**Treffpunkt ist um 13 Uhr  
beim Feuerwehrhaus.**

**Auch die Bevölkerung wird herzlich eingeladen,  
zahlreich an dieser Frühjahrsputzaktion teilzunehmen.**

In diesem Zusammenhang wird auch an die Haus- und Gartenbesitzer appelliert, die Grundstücke sauber zu halten und so einen Beitrag zur Ortsbildpflege zu leisten.

Sollten „wilde Deponien“ bekannt sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Allen, die zur Verschönerung unserer Gemeinde mitwirken, ein herzliches Dankeschön.

Euer Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

## Landespolizeigesetz - Hundehaltung

Die Novelle zum Landespolizeigesetz trat mit Ende Jänner 2020 in Kraft. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt. Die konkreten Änderungen dürfen wir zur Kenntnis bringen. Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen. Die Strafgebühren bei Verstößen gegen diese Regelungen kommen der Gemeinde zu. Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer

theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundennachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen.

Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuches tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden ab Anfang Februar am WIFI angeboten. Die Termine für die ersten Kurse im Bezirk Imst sind nachstehend angeführt, alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage.

**Termine in WIFI Imst:**

Di, 17.3.: 18.30 bis 21 Uhr;

Fr, 3.4.: 18.30 bis 21 Uhr;

Fr, 29.5.: 18.30 bis 21 Uhr;

Mi, 17.6.: 18.30 bis 21 Uhr.

Unser Ziel ist es, sowohl dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen wie dem Tierschutz gerecht zu werden.

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales,

Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Verän-

derungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in



einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
www.statistik.at/silcinfo

# Silvester am Badesee Mieming

Das heurige Silvester-Feuerwerk von unserem „Dorf-Pyrotechniker“ Maurer Georg samt der dazugehörigen Silvester-Party, ausgerichtet von der Familie Maurer mit Freunden, war wieder einmal ein voller Erfolg. Ca. 500 Personen fanden sich am Badeseeparkplatz ein, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten auf das neue Jahr anzustoßen. Der Wettergott war uns beim heurigen Jahreswechsel gut gesonnen und trotz der windstillen Verhältnisse und die damit verbundene stehende Rauchwolke war das perfekt inszenierte Pyrotechnik-Spektakel weitem zu bestaunen.

Pünktlich zu Mitternacht konnten die Besucher zu den Klängen vom Donau-Walzer mit einem Glas Gratis-Sekt mit ihren Lieb-



sten anstoßen und den vielen anwesenden Freunden & Bekannten „a guats nuis Johr“ wünschen.

Um Punkt 00:05 flogen dann die ersten Bomben zu den Liedern von Herbert Pixner & Lindsey Stirling in den Mieminger Nachthimmel. Die perfekt abgestimmte Choreographie wurde vom Publikum mit gebührendem Applaus belohnt. Doch dies war nur der Auftakt. Leise hörte man die ersten Zeilen von Pietro Basile feat. Sarah und ihrem Lied „ich liebe nur dich“ begleitet von diversen Feuer-Fontänen. Mit dem Rhythmus steigerte sich dann auch die Frequenz der Abschüsse, die dann in einem großen Funkenregen endeten. Auch dies kam bei den Besuchern gewaltig an und die Stimmung näherte sich dem Höhepunkt. Aller guten Dinge sind drei, dachte sich auch unser Pyro-Georg, und damit auch die mo-

derne Popkultur nicht zu kurz kommt, folgte zum großen Finale der aktuelle Hit „Salvation“ gesungen von der Band „The Strumbellas“. Auch hier spürte man viel Gefühl bei der Auswahl der Effekte, und der natürlichen

Taktvorgabe der Musik folgend gipfelte auch diese Pyro-Show in einem grandiosen Finale, das die Zuschauer mitriss und durch den tosenden Applaus der feiernden Menge honoriert wurde. Bei einem gemütlichen Ratscher am Glühweinstand oder auch bei Vollgas-Party in den Wägen neigte sich für den einen oder anderen dann die erste Nacht im neuen Jahr dem Ende zu und alle Beteiligten sind dankbar, dass alles ohne Zwischenfälle über die Bühne gegangen ist. Das gesamte Pyro-Team möchte sich bei den Unterstützern für die großen und kleinen Beiträge bedanken und wünscht allen Miemingern ein gesundes und glückliches neues Jahr!

**Wir freuen uns schon auf das nächste Silvesterspektakel, das übernächstes Jahr zu Silvester 2021-2022 wieder stattfindet.**

*Holladrio, Georg Maurer*

*Georg Maurer und sein Pyro-Team danken besonders den vielen Unternehmen in unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung des Feuerwerks und die Unterstützung der Vereins-Aktivitäten, die den Zusammenhalt im Dorf während des ganzen Jahres stärken:*

- Bauservice Maurer Christian
- Blumen Neurauter
- Brautmoden Melmer
- Cafe-Bar Bienenstich
- Edelweiss Biketravel
- Elektro Falch
- Elektro Wörz
- Erdbau Haslwanger
- Friseursalon „der Thaler“
- Fußpflege Marx Claudia
- Gasthaus Moosalm
- Gasthaus Stiegl
- Gasthof zur Post
- Hotel Neuwirt
- Installationen Larcher
- Installationen-Spielmann Othmar
- Lagerhaus Mieming
- LEX 24 Abschleppdienst
- Metzgerei Klima
- Radsport Krug
- Raika Mieming
- Schuhhaus Ruech
- Sparmarkt Plattner Stefan
- Sport Maurer
- Tabak & Geschenke Perkhofer
- Tourismusverband Innsbruck & seine Feriendörfer
- UNIQA-Generalagentur Spielmann Markus & Partner

**Wir gratulieren**  
♥lich...

♥ ... unserem Mitarbeiter **Sebastian Falkner** zum erfolgreich bestandenen WIFI Kurs „Ausbildertraining für Lehrlinge“,

*die Chefleute der Firma Elektro Falch GmbH, Mieming*

## Einladung zum 4. Schitag der Gemeinde Mieming

**Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming organisiert heuer zum vierten Mal einen Gemeindegottesdienst am 7. März 2020**

**ORT: Ehrwalder Almbahnen**  
mit Einkehrschwung in die Hochfeldern Alm.

**TREFFPUNKT: Samstag, 7. März 2020, 8 Uhr,**  
am Gemeindeparkplatz in Obermieming

**ABFAHRT: 8.15 Uhr** mit Bus (die Kosten übernimmt dankenswerterweise die Gemeinde)

**ANMELDUNG bitte bis 28. Februar 2020**  
im Gemeindeamt Mieming bei Frau Fritz Theresa unter T 05264/5217-17 oder per Mail: [t.fritz@mieming.at](mailto:t.fritz@mieming.at)

Der Sportausschuss Mieming freut sich auf zahlreiche Teilnahme!  
Dietmar Janicki

# Ausbildungstag der Bergrettung Tirol zum Saisonstart



Am Sonntag 15.12.2019 hat die Ortsstelle Mieming der Bergrettung Tirol einen Ausbildungstag zum Start in die Wintersaison abgehalten. An diesem Tag konnten die 14 Bergretter unter der professionellen Anleitung der beiden Bergführer Alexander Blümel und Lukas Fritz ihr Eigenkönnen auf Skiern, das Fahren mit einem Akja und ihr Wis-

sen bezüglich Lawinenrettung aufpolieren.

Ermöglicht wurde dieser wunderschöne Tag durch die großzügige Unterstützung der Bergbahnen Hochzeiger in Jerzens. So war es kein Problem, den mitgebrachten eigenen Akja mit den Liftanlagen zu transportieren und verschiedene Techniken beim Patiententransport zu trainieren. In der Folge wurde in kleinen Gruppen an der Skitechnik der einzelnen Teilnehmer geübt und sogar mit Videoanalysen gearbeitet.

Im letzten Teil des Übungsprogramms wurden noch einmal alle Ausrüstungsgegenstände überprüft, die ein Bergretter für den Lawineneinsatz mit sich führt und auch der Umgang damit geschult. In diesem Teil der Ausbildung durfte natürlich auch das Lawinhunde-Team Johannes und Luna nicht fehlen, die sich beim Suchen im Schnee sichtlich wohl fühlten. So ist ein großer Teil der Mieminger Bergrettung



Fotos: Andreas Fischer

wieder fit für die neue Wintersaison und es bleibt zu hoffen, dass dieses Wissen rund um Lawinenunfälle nie gebraucht wird. Zum Abschluss konnten sich noch alle Übungsteilnehmer auf Einladung der Bergbahnen stär-

ken und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Ausbildern Alex und Lu, dem gesamten Team der Bergbahnen Hochzeiger und natürlich dem Gasterteam bei der Mittelstation. (fa)

## Ein **♥liches** Vergelt's Gott...



♥ Der Erlös des jährlichen Adventbasars der Huangertstube Untermieming, unter der Leitung von Krug Gabi, wird stets einem guten Zweck zugeführt. Frau Falkner Gitti (geb. Rappold) möchte sich **beim Team der Huangertstube Untermieming** sehr herzlich für die Zuwendung bedanken. Die Familie Falkner hat durch den tragischen Bergunfall von Bernhard ein schweres Los zu tragen, wir wünschen der ganzen Familie, besonders Bernhard alles alles Gute, viel Kraft und Zuversicht!

Gitti möchte sich bei dieser Gelegenheit auch bei **allen Privaten**, die sie so sehr unterstützen, auf das herzlichste bedanken. Sei es finanziell, sei es durch tröstende Worte und anderweitiger Hilfestellung – es tut einfach gut, nicht allein gelassen zu werden. Vielen Dank an alle!

## Wer hat einen grünen Daumen und möchte sein eigenes Gemüse anbauen?

(wb) Der Pfarrgarten beim Widum Untermieming hat seinen bisherigen Heger und Pfleger verloren und sucht auf diesem Weg jemanden, der den Garten bepflanzen und pflegen will. Es ist auch ein Hochbeet vorhanden. Wenn jemand sein Gemüse etc. selber anbauen möchte – bitte meldet euch bei Scharmer Konrad unter der Tel.Nr. 0664/5751785, Konrad steht für nähere Infos jederzeit gerne zur Verfügung!

## Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming sucht für die  
Badesaison 2020

eine **Kassiererin** / einen **Kassierer**

mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 %.

Bezahlung nach Kollektiv. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badeseer
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben

Voraussetzungen:

- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst

**Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:**

Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming  
Untermieming 30, 6414 Mieming  
Für weitere Auskünfte: Tel. 0664/2627437



**BADESEE-Mieming.at**

# Mieminger Sternsinger beim Bundespräsidenten in Wien



Celina, Magdalena, Theresa, Elias mit ihrer Relilehrerin



Probe in der Unterkunft



Gespräch mit dem Bundespräsidenten

Das war vielleicht eine Aufregung, als eine Sternsingergruppe aus unserer Pfarre Mieming ausgewählt wurde, beim Bundespräsidenten in der Hofburg in Wien aufzusingen und damit auch Tirol und unsere Diözese Innsbruck zu vertreten.

Die Organisatoren Pastoralassistent Xaver Schädle und Alexandra Zotz, die schon einige Jahre die Sternsingeraktion betreut haben, machten es möglich. So kam es, dass Alexandra Zotz, ihre Tochter Celina Zotz, Magdalena Krug, Theresa Kappeller, Elias Kniepeiß und ihre Relilehrerin Susanne Kniepeiß für diese Mission ins Boot geholt wurden. Jetzt hieß es, die schönsten Gewänder und Kronen zu sichten, manches auszubessern und anzupassen.

In der Schule probten wir unser Vortragslied:

„Gott griaß enk, Leitl'n,  
allezamm! Aus Mieming  
kemmen mir,  
aus dem Tiroler-Landl, und stian  
als Kinig hier.  
Heit sing' ma in der Hofburg  
drein und Österreich tuats hern.  
Um enkre Gab', do bitt'n mir,  
die Noat sell klianer wer'n!  
Kaspar, Melchior und Balthasar,  
so werd'n mir genannt,  
a Stern, der führte ins an weitrn  
Weg ins ferne heil'ge Land.  
Verkündn tuan mir die Geburt  
von Gottes Kind im Stroah  
und a in inern Herzn drein,  
drum Leitl'n seids decht froah!“

Ende Dezember ging es dann los: Nach einer feinen und kurzweiligen Zugfahrt, mit Tisch zum Kartenspielen, Malen und



Basteln und dem Besuch im Bordrestaurant, bezogen wir unsere Unterkunft im Don-Bosco-Haus in Unter St. Veit, welches wir mit der U-Bahn erreichten. Natürlich mussten wir abends die Stadt erkunden, Mitbringsel besorgen und staunten über die großen Bauten und deren Beleuchtung. In einem Seitengassl kehrten wir in eine Pizzeria ein und genossen dort ein leckeres Essen. Und die königlichen Damen und Herren samt Gefolge konnten wirklich was verdücken!

Nach einer angenehmen Nächtigung machten wir uns am Morgen über ein tolles und reichhaltiges Frühstücksbuffet her. Dort lernten wir auch die jugendliche Voralberger Abordnung der Sternsinger kennen und beschlossen, dann gemeinsam zur Hofburg zu fahren. Die Hauskirche lud uns zum Singen und Verweilen ein, bevor wir dann königlich gewandet auscheckten und uns für unseren Auftritt bereit machten.

Auf unserem Weg in die Präsidentschaftskanzlei und in der U-

Bahn sorgte unsere bunte Gemeinschaft für Aufmerksamkeit und wurde fotografiert und zum Singen aufgefordert.

Am Ballhausplatz angekommen, konnten wir dann in der Garderobe der Präsidentschaftskanzlei unser Gepäck für die Heimfahrt ablegen und lösten mit verfrühtem Weihrauch-Anzünden plötzlich ungewollt Feueralarm aus. Wir stellten uns in der uns angewiesenen Reihenfolge auf und zogen dann mit klopfenden Herzen in den Spiegelsaal ein, der unserem Staatsoberhaupt bei verschiedenen Anlässen als Empfangshalle dient.

Etliche Filmkameras und Fotolinsen suchten die bunten und jungen Sternsingerabordnungen aus allen Bundesländern festzuhalten.

In seiner Rede betonte der Bundespräsident Alexander Van der Bellen vor allem die Bedeutung der christlichen Friedensbotschaft und lobte den Einsatz und das Durchhaltevermögen der jungen Buben und Mädchen als Sternsinger. Frieden beginnt dort, wo die Menschen einen



fairen und vernünftigen Umgang miteinander pflegen, wo man „einander zuhört und denen hilft, die Hilfe brauchen“. Rund 85.000 Kinder und Jugendliche waren österreichweit unterwegs, um mit ihren Stimmen und Liedern für Hoffnungsschimmer und Veränderung in armen Ländern fleißig Geld zu sammeln.

Dann waren die einzelnen Gruppen der Reihe nach dran mit ihrem Lied, die letzten sagten auch ihr Sprüchli auf und bekamen dann stellvertretend für alle Diözesen eine Geldspende. Nach dem offiziellen Teil wurden die Gruppen mit dem Präsidentenpaar fotografiert, es gab Erfrischungen und eine kleine Stärkung. Schon bald war wieder Zeit für die Heimfahrt.

Unsere Freude war dann erst recht groß, als in verschiedenen Medien (Internet, Zeitungen, Fernsehen) die Berichterstattung über unsere Audienz beim Bundespräsidenten bevorzugt öfters zu sehen und zu hören war.

Susanne Kniepeiß

# Ein Wochenende in Limas bei unserer Partnergemeinde

Am Freitag den 22.11. zeitig in der Früh machte sich eine kleine Abordnung, bestehend aus zehn Personen, auf den Weg von Mieming nach Limas.

Wie gewohnt wurden wir am Abend herzlichst empfangen und alle freuten sich, bekannte Gesichter wiederzusehen. Tags darauf fand der alljährliche Marathon International du Beaujolais in der Gegend um Villefranche statt (17.000 Teilnehmer!). Ein Riesen-Lauf-Spektakel, bei dem sowohl Spitzensport aber auch der „sportliche“ Karneval im Vordergrund stehen, nach dem Motto – dabei sein und auffallen ist alles!

Später am Samstag hatten wir ein Treffen mit einer Delegation der Weinbruderschaft des Beaujolais, um zwei aus unseren Reihen in



Die Abordnung der Weinbruderschaft mit den zwei neuen Weinbrüdern. V.l.: Präsidenten der Partnerschaftskomitees Schatz Wolfgang und Patriot Gilles, Bgm Thien Michel, Delegation der Weinbrüder, Stern Anni und Wilfried Berninger.

ihren Kreis aufzunehmen. Anni Stern und Wilfried Berninger wurden in feierlicher Zeremonie und nach alter Tradition in die Weinbruderschaft aufgenommen. Die Überraschung war bei den beiden sehr groß. Natürlich kam der Genuss von Beau-

jolais dabei nicht zu kurz! Ein Wochenende gemeinsam mit unseren Freunden aus Limas, das keine Wünsche offen gelassen hat. Herzlichkeit, Freundschaft, gutes Essen und Wein – uns erging es wie Gott in Frankreich! Auf diesem Wege über-

bringen wir die besten Grüße des Bürgermeisters und des gesamten Partnerschaftskomitees von Limas.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Fahrt zu unseren Freunden.

*Auf die Freundschaft - À l'amitié*

## Sternsingeraktion der Pfarre Mieming 2020!

Am 3. und 4. Jänner war es wieder so weit, 32 Sternsinger

machten sich im Auftrag der Nächstenliebe in der Pfarre Mie-

ming auf den Weg. Sie verkündeten Christi Geburt und brach-

ten den Segen zu den Menschen. Dabei kamen stolze € 6.300,15 für „Hilfe zur Selbsthilfe“ für Menschen in Kenia zusammen. Für die herzlichen Begrüßungen, die wohlwollenden Spenden und auch für die vielen Süßigkeiten, die den Königen zu teil wurden, ein herzliches Vergelt's Gott!

Weiters danken wir von ganzem Herzen den Sternsingerkindern für ihren Einsatz und auch all jenen, die die Sternsinger auf vielfältige Weise unterstützt haben:

- fürs Sterne richten und machen: Dengg Fredy
- fürs Gewänder richten und nähen: Treiber Margit
- fürs Fotografieren: Maurer Silvia
- fürs gute Essen: Barbara Spielmann, Bettina Haas, Gasthaus Neuwirth, Gasthaus Post, Miriam Pirktl, Hotel Schwarz, Verena Thurner, Pizzeria Romantika, Martina Neuner, Gasthaus Stiegl;
- fürs Begleiten: Amanda Spiss, Nadine Treiber, Werthmann Markus, Doris Maurer, Verena Schabuß, Silvia Roth, Xaver Schädle, Barbara Walter.

*Alexandra Zotz*



# Jungbauernball 2020 – Gesellschaftsereignis auf 4 Ebenen

Am 5. Jänner, also „am Abend vor dem Kinigtag“ – so formulierte es ein Ehrengast – ist Jungbauernballzeit in Mieming. Das schon seit Jahren.

Von nah und fern kamen die Menschen zum Mieminger Gemeindeplatz, um Teil des legendären Balls zu sein.

Pünktlich um 21 Uhr nach dem traditionellen Auftanz eröffneten Theresa Wallnöfer und Elias Kapeller offiziell den diesjährigen Ball der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming.

Auch dieses Jahr bot der Ball wieder vier Ebenen, die wirklich jedem Besucher beste Unterhaltung boten. Im Zelt vor dem Gemeindeeingang befand sich eine fast 20 Meter lange Bar, in der man sein Talent am Nagelstock auf die Probe stellen konnte. Im Saal wurden viele Dirndl bei bestem Sound der Musikgruppe „Bergalarm“ durch die Luft geschwungen, und in der darüberliegenden Weinlaube konnte man sich bei einem gemütlichen Glas über das vergangene Jahr unterhalten.

„Besonders hat uns gefreut, dass junggebliebene, ehemalige Mitglieder der JBLJ und Menschen aller Generationen unseren Ball so gut besucht und sich so gut unterhalten haben“, sagt uns Elias Kapeller, Obmann der JBLJ Mieming, und weiter „Das möchten wir weiter so halten, es soll ein Ballereignis für alle Generationen sein.“

Um Mitternacht waren dann alle Loskäufer gefragt. Der Jungbauernobmann Elias Kapeller



und Ortsleiterin Theresa Wallnöfer starteten mit der Verlosung der Tombolapreise. Als Glücksfee stand ihnen Bezirksbäuerin ÖR Renate Dengg zur Verfügung. Viele glückliche Gewinner durften sich über tolle Sachpreise und Gutscheine freuen.

Im Anschluss an die Tombola begann die Versteigerung. Martin Reindl – routiniert wie immer – hatte das richtige Auge für die zahlreichen Gebote. Bei den Geschenkkörben waren

Sancho Kraler, Benedikt van Staa, Michael Wallnöfer und die Jungbauernschaft Wildermieming erfolgreich. Den Kuchen sicherte sich der Leiter der Versteigerung, Martin Reindl. Hauptattraktion war die Versteigerung zweier Ziegen, zur Verfügung gestellt durch die Firma Tiroler Holzhandwerk. Diesen Zuschlag erhielt nach langem Hin und Her das Gasthaus Moosalm.

„Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“ – um drei Uhr in

der Früh wurde dann auch der letzte Gast nach Hause gebeten. Somit ging abermals ein erfolgreicher Jungbauernball zu Ende. Für die zahlreichen Helfer ging es jetzt aber erst so richtig los. Bis in den späten Vormittag dauerten die Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Gemeindehaus und am Gemeindeplatz. Dank vieler helfender Hände war am Nachmittag alles wieder im ursprünglichen Zustand.

*Sancho Kraler*

**Weiter Bilder auf mieming-online**



## Hribar Fliesen

# Aktion

Feinstein <sup>90</sup>

Quarzite 30/60  
Schiefer 30/60  
Stone 30/60

# 15 <sup>m<sup>2</sup></sup>

1A Qualität

Fliesen - Terrassenplatten - Vinyl - Parkett

www.ottos-fliesen.at, Tel. 05223/56736  
Gerbergasse 1, 6060 Hall



# 50 Jahre Schafzuchtverein Untermieming

## Ein sehr erfolgreiches Ausstellungsjahr für unseren Verein

*Traumkulisse für die Jubiläumsschau*

Unser Verein besteht jetzt seit einem halben Jahrhundert, ein Grund zu feiern. Der Festakt dieses Jubiläums fand am 9. Februar 2020 am Ausstellungsgelände bei der VS Untermieming statt.

Bei prachtvollem Winterwetter konnten wir zahlreiche Aussteller und Besucher bei unserem Fest begrüßen. Ehrenschatz Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Bezirksbäuerin Ökr. Renate Dengg, Vizebürgermeister Ing. Martin Kapeller und Verbandsobman Ökr. Michael Bacher sowie viele Ehrengäste, Pfarrer Paulinus und viele Besucher sowie Liebhaber der Schafzucht, konnten sich von den Schafschönheiten aus Untermieming, Barwies, Obsteig, Telfs und Zirl beeindrucken lassen. Nach der Segnung der Tiere und Züchter konnte die Auswertung der Schönsten beginnen. Es war eine sehr schöne und eindrucksvolle Schau mit Top Tieren im traumhaften Zustand für alle Schafzüchter.

Beim Jubelverein Untermieming stellten 13 Aussteller aus. Diese waren: Spielmann Barbara, Weber Simon, Deiser Aaron,

Maurer Gottfried, Carli Karl, Maurer Martin „Eberhard“, Maurer Lukas, Maurer Dietmar, Maurer Johann, Maurer Martin „Miniger“, Krug Andreas, Krug Magdalena und Krug Johanna. Maurer Martin „Eberhard“ konnte drei Siegerschleifen und zwei 2. Plätze machen. Maurer Lukas einen 3. Platz und Krug Johanna eine Siegerin, sowie Krug Magdalena zwei Siegerinnen und je einen 2. und 3. Rang. Krug Andreas stellte zwei Siegertiere, fünf 2. und vier 3. Plätze, Maurer Dietmar ein Siegertier, zwei 2. Plätze und vier 3., Maurer Martin „Miniger“ ein Siegertier.

Den Gesamtsieg bei den männlichen Tieren konnte Maurer Martin „Miniger“ erreichen, bei den weiblichen Tieren gebührte der Gesamtsieg beides Mal Magdalena Krug mit ihrer Altkilber Hera und dem Jungschaf Hanna.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, dafür bedanken wir uns nochmal bei all unseren Helfern, unseren Familien, Freunden und Bekannten, die uns dabei tatkräftig unterstützen haben. Es lief alles rei-



*Magdalena mit Hera bei der JZ nightshow Johanna mit Siegerpokal*

bungslos ab und war ein Erfolg auf allen Linien, Fest und Schau waren perfekt! Vergelts Gott!! Aber Bilder sagen mehr als Worte, auf mieming-online könnt ihr euch gern nochmal davon überzeugen.

Allerdings begann für uns das heurige Ausstellungsjahr bereits am 18. Jänner in Innsbruck bei der 7. Bergschaf Interalp, wo wir mit fünf Tieren dabei waren. Dabei konnte unser Obmann Krug Andreas mit zwei seiner Tiere jeweils einen 2. und einen 3. Platz bei den Jungschafen erreichen. Unser Zuchtbuchführer Maurer Dietmar konnte ebenfalls bei den Jungschafen einen 3. und bei den Jungwidern

einen 3. Platz mit nach Hause nehmen. Sicherlich eine erfolgreiche Bilanz für unseren Verein. Wir gratulieren nochmals recht herzlich den erfolgreichen Ausstellern.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Ausstellungsprogramm war dann eine Woche später die Jungzüchter Nightshow in Röhholz. Unsere Magdalena Krug war auch dieses Mal mit drei Tieren mit dabei. Sie konnte mit ihrer Herbstkilber Hanni den 4. Platz und mit ihrer Altkilber Hera den 1. Platz und den Gesamtsieg einfahren. Liebe Magdalena, wir gratulieren dir zu deiner super Ausstellungsleistung und hoffen, dass wir dir



*Gesamtsieger weiblich Hera und Hanna von Magdalena und männlich Martin*



*Interalp Dietmar und Andreas*

noch oft zu deinen züchterischem Erfolg gratulieren dürfen. Wir freuen uns alle sehr mit dir. Vielleicht noch ein paar Worte zu unserem Verein. Der Schafzuchtverein Untermieming wurde am 11.12.1970 von Happ Josef "Luisner", Grieser Anton, Maurer Konrad "Eberhard", Dietrich Josef „Peater“, Fritz Johann "Stuaner", Krug Franz "Deimler", Frauenhofer Franz jun., Krug Josef "Poscher", Falkner Karl "Salruener" und Kranebitter Anton "Stiegl Toni" gegründet. Der Gründungsbormann war Happ Josef, sein Stellvertreter Kranebitter Anton.

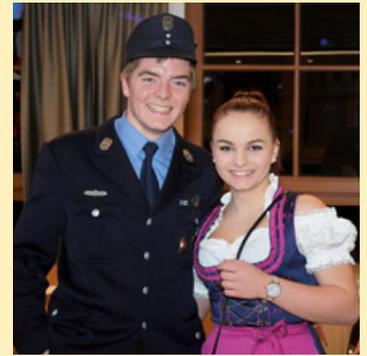
Wenn man da ein wenig im Protokollbuch und in den alten Fotoalben stöbert, stößt man da auf so manch Interessantes und Lustiges. Anfänglich das Schreiben an den Landesschafzuchtverband vom 24. Mai 1970 zur Gründung eines Schafzuchtvereins in Untermieming, geschrieben von Krug Franz alias Deimler und das Antwortschreiben vom 27. Mai 1970 vom damaligen Geschäftsführer des Landesverbandes.

Fotos von der ersten Ausstellungsteilnahme unserer Gründungsmitglieder vom 2.2.1971 in Barwies mit insgesamt 10 Schafen. Die erste Ausstellung fand 1977 dann bei uns in Untermieming statt. Damals auch bereits auf dem gleichen Platz wie die 50-Jahr-Jubiläumsausstellung. Immer wieder im Laufe der Jahre fand das Widderwatten und der Schaferball im Gasthof Stiegl statt. Laut Fotos immer recht lustige Abende.

Alle Jahre mal wieder organisierte unser Verein die Ausstellungen, viele nette Fotos zur Erinnerung sind auch von diesen Ereignissen vorhanden. Interessierte dürfen diese natürlich gern mal einsehen. Einfach bei einem unserer Ausschussmitglieder melden. (maurer michi)

**Weiter Bilder auf mieming-online**

## Feuerwehrball 2020



Zum traditionellen Ball lud die Freiwillige Feuerwehr Mieming am 25. Jänner 2020 in den Gemeindesaal ein. Trotz einiger Veranstaltungen in näherer Umgebung, insbesondere dem Fasnachtstreiben in Telfs, war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht.

Auch heuer konnte Feuerwehrkommandant HBI Alexander Sagmeister wieder viele Abordnungen der umliegenden Feuerwehren und des Roten Kreuzes sowie Mitglieder örtlicher Vereine und des Sozialsprengels begrüßen. Die weiteste Anreise hatten, wie in den vergangenen Jahren, einige Mitglieder der Feuerwehr Murnau (Staffelsee/Oberbayern), welche in inoffiziellen Kreisen schon als Partner-Feuerwehr bezeichnet wird. Als Ehrengäste konnten Bgm. Dr. Franz Dengg, Vize-Bgm. Martin Kapeller, Feuerwehrkurat Paulinus Okachi, Bürgermeister der Nachbargemeinde Wildermieming Klaus Stocker sowie einige Gemeinderäte begrüßt werden.

Ein herzliches Willkommen galt auch den Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Mieming Thomas Perkhofer und Klaus Scharmer. Für ordentliche Stimmung sorgten heuer „Die fetzig'n Tiroler“ mit typisch traditionellen aber auch modernen Songs. Dabei wurde auf der Tanzfläche ordentlich das Tanzbein von Jung und Alt geschwungen.



Um Mitternacht wurde das Highlight des Abends – das Schätzspiel – aufgelöst. Dabei musste erraten werden, wie viele unterschiedlich große Luftballons in das neue LAST-Feuerwehrfahrzeug passen.

Im Anschluss fand eine Versteigerung statt:

Der erste Geschenkskorb, zur Verfügung gestellt vom „Dismas Hofladen“, wurde von Bgm. Dr. Franz Dengg ersteigert, welcher diesen dem Sozialsprengel spendierte. Für den Kuchen vom Café Maurer erhielt GR Edith Sagmeister den Zuschlag. Und einen Leiterwagen, gefüllt mit regionalen Schnäpsen und Likören, sicherte sich Franz Walch.



Auf diesem Wege möchte die Feuerwehr Mieming den zahlreichen Besuchern danken, welche für einen unvergesslichen Ball sorgten. Großer Dank gilt auch unseren Sponsoren und der Mieminger Bevölkerung, welche uns im Rahmen des Kartenvorverkaufes mit finanziellen Spenden unterstützte.

**Weiter Bilder auf mieming-online**

### HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.  
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

**>> helfen.mieming.at <<**

### JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?  
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

**>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<**

## Veranstaltungen von 26.2. bis 29.3.2020

### Februar

**Mittwoch, 26.2.**

**NMS Mieming - Messe**

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Veranstalter: NMS Mieming

**Donnerstag, 27.2., 20 Uhr**

**Volksmusikstammtisch**

Ort: GH Moosalm  
Veranstalter: LMS Telfs

### März

**Freitag, 6.3.**

**NMS Mieming - MESSE**

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Veranstalter: NMS Mieming

**Freitag, 6.3.**

**Vernissage Dagmar Andre**

(Ausstellung von 6. bis 22.3.)  
Ort: Kunst-Werk-Raum Mieming  
Veranstalter: Kunst-Werk-Raum Mieming

**Mittwoch, 11.3., 14.30–17 Uhr**  
**Vortragsreihe Demenz: Ja zum Leben trotz Demenz**

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel

**Donnerstag, 12.3., 20 Uhr**  
**Hornensemble**

Hornklasse der Hochschule für Musik Würzburg  
Ort: Pfarrkirche Barwies  
Veranstalter: Kulturausschuss

**Donnerstag, 19.3., 20 Uhr**  
**Flamencoabend mit Al Aire**

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Veranstalter: Kulturausschuss

**21. & 22.3.**

**8. Nachwuchscup**

Ort: Sportplatz Untermieming  
Veranstalter: SPG Mieminger Plateau

**Freitag, 27.3., ab 18.30 Uhr**

**Ostereierschießen**

Ort: Schießstand Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

**Samstag, 28.3., 10.30 Uhr**

**Schneidig aufspielt**

Ort: GH Post  
Veranstalter: LMS Telfs

**Sonntag, 29.3., 20 Uhr**

**Liederabend**

**Franz Schubert „Winterreise“**

Ort: Gemeindesaal Mieming  
Veranstalter: Kulturausschuss

**Sonntag, 29.3., ab 14 Uhr**

**Ostereierschießen für Kinder**

Ort: Schießstand Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

**Donnerstag, 31.3., ab 18.30 Uhr**

**Ostereierschießen**

Ort: Schießstand Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

### Gottesdienstordnung

**Pfarrkirche Untermieming**

Sonntag, 8.45 Uhr  
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit,  
19.00 Uhr Sommerzeit

**Pfarrkirche Barwies**

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung der Pfarre)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

**Im Sozialzentrum Mieming**

Jeden 1. Samstag im Monat  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier



## Pfarrwallfahrt nach Maria Einsiedeln

mit Besuch des Carl-Lampert-Museums in Feldkirch

der Pfarren Mieming, Barwies und Wildermieming (Seelsorgeraum Mieminger Plateau) am Samstag, 25. April 2020

Unsere Fahrt geht als Erstes ins „Ländle“ nach Feldkirch. Dort werden wir im Rahmen einer Führung das „Carl-Lampert-Archiv“ besichtigen. Carl Lampert wurde als katholischer Priester von der Gestapo verhaftet und 1944 hingerichtet. Papst Benedikt XVI. hat ihn 2011 in Dornbirn seliggesprochen. Übrigens wurde in der Barwieser Kirche im Rahmen der Neugestaltung des Altarraumes eine Reliquie von Carl Lampert im Altar versenkt. Weiters besuchen wir, ebenfalls mit Führung, den Dom zum Heiligen Martin in Feldkirch. Nach einer kleinen Rast geht es dann in die Schweiz nach Maria Einsiedeln, ein Juwel der benediktinischen Wallfahrt. Hunderttausende Wallfahrer besuchen jedes Jahr diese gnadenreiche Stätte. Nach dem Mittagessen feiern wir die Messe in der „Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna“. Anschließend sind wir zu einer Führung durch die Stiftskirche eingeladen. Die Kirche, ein architektonisches Meisterwerk, ausgeschmückt mit herrlichen Deckenfresken und als Mittelpunkt die „Gnadenkapelle“, wird sicherlich allen Besuchern lange in Erinnerung bleiben. Mit diesen überwältigenden Eindrücken geht es dann abends zurück nach Mieming.

#### PROGRAMM:

- 7.00 Abfahrt Gemeinde Wildermieming
- 7.10 Zustieg Pfarrkirche Untermieming
- 7.20 Zustieg in Obermieming (Raiffeisenkasse)
- 7.25 Zustieg in Barwies (Kirche)
- 9.30 Domplatz Feldkirch mit Führung. Abwechselnd 2 Gruppen:  
\* Carl-Lampert-Archiv \* Dom Feldkirch  
Anschl. Cafe-Besuch
- 11.15 Abfahrt Feldkirch
- 12.45 Mittagessen im Restaurant „Tulpian“ in Maria Einsiedeln
- 14.30 Messe Gnadenaltar
- 15.30 Besichtigung der Stiftskirche
- 17.30 Heimfahrt
- 21.00 Ankunft

**Anmeldung bis spätestens 31. März 2020**

Im Pfarrbüro Anmeldung abgeben – Tel. 0676-87307501  
Mit der Anmeldung sind auch die 25,- Euro zu bezahlen:  
Girokonto: Seelsorgeraum Mieminger Plateau bei der Raika Telfs-Mieming – AT77 3633 6000 0254 8972



**Am Donnerstag, den 19. März 2020 „Josefitag“ ist um 19 Uhr in der Josefskapelle in Obermieming ein Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josefs.**

Der Verein „Freunde der Josefskapelle“ lädt alle MiemingerInnen zu diesem Gottesdienst sehr herzlich ein!

Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen in dankenswerter Weise wiederum die Mieminger Sänger.

### Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Wie schon in der Dezember-Ausgabe mitgeteilt finden im Gemeindeamt Mieming keine Sprechtag mehr statt.

Der nächste Sprechtag der Sozialversicherung der Selbstständigen findet am **Mittwoch, den 4. März 2020** von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Landwirtschaftskammer Imst bzw. am **Freitag, den 27.3.2020** von 9 bis 12 Uhr in der Wirtschaftskammer statt.



## Baby-Kleinkindertreffen

Liebe Mamis!

Wir starten wieder mit dem **Baby-Zwergel-Treff** im Widum Barwies!

### Die Termine:

Mittwoch, 11. März 2020                      Mittwoch, 08. April 2020  
 Donnerstag, 14. Mai 2020                      Mittwoch, 10. Juni 2020  
 Jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Spielen, Kaffee trinken, plaudern, kennenlernen, Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Tipps und Tricks ...

Dabei können auch Fragen an die Hebamme Maria Hribar (Stillen, Beikost, Zahnen...) gestellt werden.

Wir freuen uns auf Dich, sei dabei!  
 Hebamme Maria Hribar und Gabi Illmer

## Assisi erleben



Ich lade ganz herzlich zur Fahrt des Seelsorgeraums Mieminger Plateau (Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming) nach Assisi ein. Der heilige Franz von Assisi hat dort gelebt und gewirkt und eine der größten Bewegungen des Mittelalters (Franziskanerorden) begonnen. Sein Geist und der von Klara von Assisi ist in dieser kleinen Stadt immer noch spürbar. Die Basilika des heiligen Franziskus, San Damiano, Portiunkula, die Einsiedelei und andere Sehenswürdigkeiten werden wir in Assisi erleben. Auch ein oder zwei Ausflüge in die Umgebung werden wir machen. Übernachtung mit Halbpension haben wir bei den deutschen Schwestern in der Nähe der Basilika. Begleiter: Pastoralassistent Mag. Franz Xaver Schädle

**Datum: 19.–23. August 2020**

**Kosten: € 440,- (Einzelzimmer 460,-)**  
 Voranmeldung bereits möglich.

**Achtung! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (19 Teilnehmer).**  
 4 Einzelzimmer, ansonsten Doppelzimmer.

**Voranmeldung im Pfarrbüro: Widum Untermieming Do 15-18 Uhr, Barwies Di 15-16 Uhr, Wildermieming Di 17-18 Uhr**

*Xaver Schädle*



# Einladung

## zum Ostereierschießen 2020

**Termine:**

<b>Freitag</b>	<b>27. März 2020</b>
<b>Kinder-Sonntag</b>	<b>29. März 2020 von 14 – 18 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>31. März 2020</b>
<b>Freitag</b>	<b>03. April 2020</b>
<b>Dienstag</b>	<b>07. April 2020</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08. April 2020</b>



**Beginnzeiten:** jeweils ab 18.30 Uhr  
**Ort:** Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)  
**Modus:** 10er Serie geschossen wird sitzend aufgelegt  
**Preise:** je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder Schokoladeeiern  
**Nenngeld:** 2,50 € pro Serie

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

**das Team der Schützengilde Mieming**



Schützengilde Mieming, OSM Mag. Christof Melmer, A-6414 Mieming, Obermieming 125a  
 Mail: info@sg-mieming.at, Tel.: 0664/436 75 85, ZVR Nr: 664505752



## Fahrt nach Oberösterreich – Lohner Schober

**Termin: 13.4.2020 – 17. 4. 2020**



**1. Tag:** Fahrt über Innsbruck und Salzburg nach Mondsee.

Stadtbummel und Mittagessen in dem netten und malerischen Ort. Weiterfahrt nach Georgen im Attergau; Hotel beziehen: \*\*\*S Hotel Lohner-Schober, Abendessen im Hotel

**2. Tag:** Salzkammergut Rundfahrt mit einem Führer mit Stopp in St. Gilgen, St. Wolfgang und in Bad Ischl. Mit Bummelzugfahrt durch Bad Ischl, Kaffee und Kuchen in einem netten Café unterwegs

**3. Tag:** Ausflug ins Salzburger Seenland; Schifffahrt auf dem Mondsee; Kaffee und Kuchen auf dem Schiff

**4. Tag:** Am Vormittag besucht ihr die Gmundner Keramik mit einer kurzen Führung. Am Nachmittag fahrt ihr mit dem Bummelzug ab Hotel für 1 Stunde; Freizeit beim Hotel; Benutzung des Hallenbades.

**5. Tag:** Gemütliche Fahrt über Salzburg und weiter an den Königssee; Gemütliche Heimfahrt über Rosenheim und Kufstein.

### LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus
  - 4 Übernachtungen im \*\*\*S Hotel Lohner-Schober mit Frühstück
  - 4 x Abendessen mit Menüwahl, 1 x Grillabend oder Themenbuffet, Hauptspeise zur Wahl Benutzung von hoteleigenem Hallenbad, Sauna und Fitnessraum
  - 1 ganztägige Reiseleitung
  - 1 Bummelzugfahrt in Bad Ischl
  - 2 x Kaffee und Kuchen
  - 1 Schifffahrt auf dem Mondsee
  - 1 Führung bei Gmundner Keramik
  - 1 Std. Rundfahrt mit dem Bummelzug des Hotels
- Preis: € 450,- im Doppelzimmer / Einzelzimmerzuschlag € 52,-  
**Anmeldung bei Krug Gabi unter 0660/1486056 bis Ende März**



## Einladung zum Vortrag

Leben ist Veränderung,  
Trauer die heilsame Antwort darauf.

Vom Umgang mit Trauer

Patrizia Pichler

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin  
und Trauerbegleiterin in eigener Praxis

**Dienstag, 10. März 2020  
19:30-21 Uhr, Gemeindesaal  
Obermieming 175, Mieming**

Wir wissen einfach zu wenig über den Prozess des Trauerns. Wir haben kaum Erfahrung mit Sterben, Tod und Abschied. Wir sind ein wenig aus der Übung gekommen im lebendigen Ausdruck von Gefühlen. Dabei kann jeden von uns ein Verlust treffen.

Der Vortrag will dabei unterstützen, die erlebte Trauer und die Reaktionen, die wir zeigen, wenn wir uns von etwas Geliebtem und Wertvollem im Leben verabschieden müssen, einzuordnen, zu verstehen, willkommen zu heißen und zuzulassen. Erst gelebte Trauer ist heilsame Trauer und daraus kann wieder Kraft wachsen, sich dem Leben neu zuzuwenden.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau und dem Hospizteam Mieminger Plateau statt.

**Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

WWW.HOSPIZ-TIROL.AT

## Trauergruppen starten in Innsbruck und Imst

**Erfahren, dass man in der Trauer nicht alleine ist**

### GEMEINSCHAFT ERLEBEN UND DIE TRAUER TEILEN

„In der Trauergruppe habe ich eine Gemeinschaft gefunden, in der ich meine Trauer mit anderen teilen konnte. Es hat mir gut getan zu spüren, dass ich mit meinen Gefühlen nicht alleine bin,“ erzählt Hildegard, eine Teilnehmerin der letzten Trauergruppe der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. „Neben dem geteilten Leid“, meint sie, „hat mir die Trauergruppe dabei geholfen, mich selbst wieder ein Stück zu finden und meine eigenen Wurzeln zu stärken.“

### TRAUERN IST KEINE KRANKHEIT

Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, trauern wir. Trauer ist die Antwort des Herzens auf einen großen Verlust. Sie ist keine Krankheit, sie muss nicht „überwunden“ werden, aber es kann gut tun, in der Trauer nicht alleine zu sein. Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen die Trauer zu teilen. So kann es möglich werden, aus der Trauer verwandelt und gestärkt weiterzuleben.

### Beginn Innsbruck:

**Dienstag, 3. März 2020, 18.30–20.30 Uhr**

Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Leitung: Mag. Maria Strelt-Wolf, Trauerbegleiterin in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

### Beginn Imst:

**Dienstag, 17. März 2020, 19–21 Uhr**

Pflegezentrum Gurgltal, Pfarrgasse 10, 6460 Imst

Leitung: Dr. Gerhard Waibel, Psychotherapeut und Trauerbegleiter

Anmeldung erforderlich bei der

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Kontaktstelle Trauer

Tel: 05223/ 43700-33600, office@hospiz-tirol.at. www.hospiz-tirol.at

Die Teilnahme am ersten Abend dient dem Kennenlernen des Angebots und ist kostenfrei. Für die weiteren **acht Abende** fällt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro an.



DAGMAR  
ANDRE-LELOV

Vernissage am Freitag  
06. März 2020 um 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Samstag/Sonntag  
14:00 – 18:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 07. – 22. März 2020

## Ausstellung Dagmar Andre-Lelov im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus

Wer kennt sie nicht? Liebliche mediterrane Landschaften, Stillleben mit Früchten sind typische Motive, die wir aus der Aquarellmalerei kennen. Dagmar Andre-Lelov, die in Telfs ansässige Künstlerin, lässt ihren Werken und deren BetrachterInnen einen Interpretationsspielraum oder Freiheit, wie sie es gerne nennt. Lelov's Bilder sind durchwegs abstrakt, lassen aber doch auch Gegenständliches erkennen. Ganz abhängig davon, mit welchem Blick man an die Werke herangeht, gibt es bei einigen Arbeiten letztlich mehr Übereinstimmung unter den BetrachterInnen als bei anderen. Egal was wir wohl darin sehen, sind es meist Formen, die Kompositionen und ein bemerkenswertes Gefühl für Farben, die die Bewunderer von Dagmar Andre-Lelov's Kunst verbindet. Neben einer kleinen Auswahl an neuen Acryl/Öl Bildern zeigt der Kunst-Werk-Raum ab 6. März 2020 einen Querschnitt aus ihrer Aquarellmalerei.

**Vernissage: Freitag 6. März 2020 19.00 Uhr**  
**Ausstellung 7.–22. März 2020**  
**jeweils Sa + So 14.00 – 18.00 Uhr**



**Herzliche Einladung zum  
Mittwoch-Treff  
im Notburga-Cafe**



**Wir treffen uns am Mittwoch,  
den 4. März 2020  
von 14.00 – 17.00 Uhr  
im „Pfarsaal Barwies“**

zu einem gemütlichen Nachmittag  
bei Kaffee, Kuchen, Punsch und  
Brötchen

Alle, die dabeisein wollen, sind  
herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

## Seniorenbund Mieming

Am 15. Feber 2020 fand im „Gasthof Neuwirt“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Mieming statt. Erfreulich war die Teilnehmerzahl, auch unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg stattete den Junggebliebenen einen Besuch ab. Obfrau Krug Gabi konnte in ihrem Bericht auf zahlreiche Veranstaltungen hinweisen, verbunden mit einem großen Dank an alle, die ihr stets unterstützend zur Seite stehen. Der Blick auf die bereits geplanten Termine lässt ahnen, dass unsere Senioren und Seniorinnen wieder viel unternehmen und feine Stunden und Tage verbringen werden.

### Terminvorschau:

13. bis 17. April 2020: Frühjahrsfahrt nach Oberösterreich  
8. Mai 2020: Muttertags/Vatertagsausflug  
13. Juni 2020: Seniorenausflug  
12. September 2020: Herbstwallfahrt  
18. bis 22. Oktober 2020: Wellnessurlaub in Montegrotto  
27./28. November 2020: Adventbasar im Gemeindesaal Mieming  
Nähere Informationen werden dann jeweils in der Mieminger Dorfzeitung bekannt gegeben!



Berglerverein Mieming

### Terminankündigung:

## Wanderung Marlstein am Sonntag, 22. März 2020

Treffpunkt: 8.30 Uhr Raika; Privat-PKW

## Waalwegwanderung Südtirol-Kastelbell am Sonntag, den 26. April 2020

Leichte Wanderung, Gehzeit: 2 Stunden  
Abfahrt: 7.30 Uhr Berglerlokal; Buskosten: € 25,-

Anmeldung jeweils beim Obmann so früh als möglich.  
Eine Teilnahme von Nichtmitgliedern ist bei ausreichendem Platzangebot auch möglich.

Tel.Nr. +43 650 7268882 Sagmeister Josef, Obmann

Der Männerbund Mieming ist ein Standesbündnis in der Gemeinde Mieming mit langer Tradition, die wohl bis in das frühe 19. Jahrhundert zurückreicht. Der Männerbund kümmert sich um kirchlich-religiöse, kulturelle und soziale Belange in der Gemeinde. Wir laden herzlich ein zur:

## BUNDMESSE ZUM HOCHFEST DES HL. JOSEF

**SO, 22. MÄRZ 2020 um 8.45 UHR mit anschl. Frühschoppen im Gasthof Stiegl samt Freigetränk**

Die Mitglieder sind eingeladen, die Bundzettel mit der Mitgliedsspende auszufüllen und ins bereitgestellte Körberl einzuwerfen.

Kuverts und Bundzettel liegen auch in der Kirche auf. Wir freuen uns natürlich besonders über neue Mitglieder.

Interessierte können gerne nach der Messe im Gasthaus Stiegl beim Frühschoppen hinzukommen, um in ungezwungener Atmosphäre Näheres über den Männerbund zu erfahren.



**EINLADUNG**  
zur  
**Popi-Gruppe**  
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder  
ab dem ersten Lebensjahr  
**ab Di. 3. März 2020**  
**16:00 - 17:30 Uhr**  
im Spatzennest  
1x wöchentlich  
10 Nachmittage, € 70,-  
In unserer Popigruppe bekommen Sie die Möglichkeit gemeinsam mit Ihrem Kind die Montessoriwelt zu entdecken.  
**Wir freuen uns auf ihre Anmeldung!**  
office@spatzennest-mieming.at  
Tel: 0664 73 860 199  
www.spatzennest-mieming.at



Montessori Kinderhaus  
**SPATZENNEST**  
MIEMINGER PLATEAU  
Montessori Kleinkindgemeinschaft  
Kinderbetreuungseinrichtung  
für Kinder ab 1 Jahr  
bis zum Schuleintritt  
für Mieming und Umgebung  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 07-18 Uhr  
ganztäglich | ganzjährig

**Was Eltern bei uns besonders schätzen:**

„Ich finde es super, dass die Kinder täglich an der frischen Luft sind und mindestens einmal in der Woche Waldtag haben. Das ist gesund und fördert den Bezug zur Natur.“

„Für mich als Mama sind die Entwicklungsgespräche sehr wertvoll. Außerdem finde ich gut, dass es im Spatzennest einen nahtlosen Übergang von der Krippe in den Kindergarten gibt.“

„Es ist unglaublich wie meine Tochter selbständig geworden ist.“

„Ich bin berufstätig und die Öffnungszeiten sind „Gold“ wert. Das „Ferienproblem“ gibt es bei uns nicht.“

**„Die Freiheit unserer Kinder hat als Grenze die Gemeinschaft, denn Freiheit bedeutet nicht, dass man tut, was man will, sondern Meister seiner selbst zu sein.“**

(Maria Montessori, Grundlagen meiner Pädagogik 1968)

# Kulturort Mieming

■ **Donnerstag, 12.03.2020 | 20:00 Uhr | Pfarrkirche Barwies**  
Eintritt: freiwillige Spenden

## Hornkonzert, Hornklasse der Hochschule für Musik Würzburg



Foto: Florian Holzeis

Mieming hat großes Glück, dass die Hornklasse von Frau Sibylle Mahni, Professorin der Hochschule für Musik Würzburg, sich für eine Exkursion nach Tirol entschieden hat. Nicht von ungefähr sind die Probenstage nach Mieming gelegt worden. Einer der 11köpfigen Studierenden ist Florian Holzeis.

### Die Hornklasse der Hochschule für Musik

Würzburg präsentiert ein buntes Programm von J.S. Bach über A. Bruckner bis hin zu jazzigen Kompositionen.

■ **Donnerstag, 19.03.2020 | 20:00 Uhr | Gemeindesaal Mieming**  
Eintritt: VVK: € 16,- | AK: € 18,-, Das Kulturfünferl ist gültig

## Flamencoabend mit Al Aire



Foto: Julian Raggi

Der Gitarrist Peter Nagelschmiedt und der Perkussionist Sani Kunchev spielen seit vielen Jahren gemeinsam in verschiedenen **Flamencoformationen**, so gelingt es ihnen ein um-

fassendes Repertoire unterschiedlicher Flamencopalos (Stilen) präsentieren zu können.

Dabei bringt die **Tänzerin Maryem Torres** aus Granada, ihre tiefe Leidenschaft zur Bewegung zum Ausdruck, welche sie in den Tablaos Andalusiens formte. Unterstützend dienen dabei die Rhythmen der beiden Palmeros, Nicolas & Boris, die Musik als Freude am Beisammensein zu kommunizieren.

■ **Sonntag, 29.03.2020 | 20:00 Uhr | Gemeindesaal Mieming**  
Eintritt: VVK 18,- | AK: € 20,- Das Kulturfünferl ist gültig

## Franz Schubert „Winterreise“ Liederabend mit Martin Achraier



Foto: Winkler, BenBer

Mindestens genauso gern wie Opern singt der am Linzer Landestheater engagierte **Tiroler Bariton, Martin Achraier**, Lieder. So stand 2019 am Linzer Landestheater eine szenische Aufführung von Franz Schu-

berts Winterreise am Spielplan, welche er nun als reinen Liederzyklus im Kulturort Mieming präsentiert. Begleitet wird er von der Pianistin **Bernadette Bartos**.

Kulturnetzwerk: Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem MusikForumFulpmes statt.

# DER TERMINPLANER

## Neu seit Jänner 2020

Man kann in Mieming beinahe nichts mehr versäumen, wenn man den neuen Terminplaner zu Hause hat. Wir sind sehr stolz darauf, dass uns die Sammlung sämtlicher Aktivitäten in unserer Gemeinde gelungen ist. Nicht ganz einfach gestaltete sich die Aufgabe, die Informationen zusammenzutragen.

Dazu brauchen wir dringend die Unterstützung all' jener, die in im Kalender abgebildet sein möchten!

Der Kalender erscheint **drei Mal im Jahr** und wird **jedes Mal in der Dorfzeitung** beigelegt sowie auch in der Gemeinde an unterschiedlichen Stellen verteilt.

Der Redaktionsschluss für den nächsten **Terminplaner 06-09|2020** ist am **1. Mai 2020**.

Theresa Fritz nimmt gerne die Termine entgegen.  
Danke fürs Mithelfen und viel Freude mit dem neuen Terminplaner.

Maria Thurnwalder & Theresa Fritz



## KULTUR ZUM FAIREN PREIS

### Kulturfünferl

## Kulturfünferl € 20,- ab Jänner 2020 neu!

Jeder Kartenbesitzer erhält € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen des Kulturausschusses.

Die Karte ist ab Jahresanfang gültig, das heißt:  
„Wer früher kauft hat mehr davon“

Erhältlich in der Gemeinde sowie bei jeder Veranstaltung des Kulturausschusses.



## Kultur extern, mit dem KULTURBUS.

Auch für 2020 sind wieder Kulturfahrten geplant. Im ersten Halbjahr wollen wir die bekannte Oper von Giuseppe Verdi „Rigoletto“ am Tiroler Landestheater besuchen. Ich freue mich wieder auf einen schönen, gemeinsamen Kulturausflug!

## Oper: Rigoletto Tiroler Landestheater Großes Haus

**Termin:**  
**MI, 06.05.2020 – 19.30 Uhr**  
voraussichtliche Abfahrt: 18 Uhr | Gemeinde Mieming  
voraussichtlicher Preis: ca. € 45,- bis € 55,- | pro Person (Ticket & Bus)

Die Anmeldungen für die Oper bis 04. März 2020 nimmt unser Gemeindebüro gerne entgegen.

Tel.: 05264 5217,  
gemeinde@mieming.at

Maria Thurnwalder  
GR Kulturausschuss

## Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Frühling 2020 Jetzt geht's los!

### UNSERE KURSE

**Body Art** – Ein energetisierendes und herausforderndes Training  
**Feldenkrais** – Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers  
**FaszienYoga** – Ganzheitliches Training für ein neues Körpergefühl  
**Yoga** – Körper und Geist in Einklang bringen  
**DeepWORK®** – Power Ganzkörper Workout  
**Gymnastik für Junggebliebene 60+** – Wohlfühlen von Kopf bis Fuß  
**Pilates A & LF** – Verbesserung von Kondition und Körperhaltung  
**Pilates LF & F** – Beweglichkeit und Kraft aus einer stabilen Körpermitte  
**Faszientraining** – Für einen straffen und leistungsfähigen Körper  
**Tanzcocktail** – Abwechslungsreiche Choreographien - Freude am Tanz  
**Funktionelles Training** – Abwechslungsreiches Training zum Auspowern  
**Baby-Shiatsu** – Glücksgriffe für Babies

### UNSERE WORKSHOPS

**Jazz-Dance** – Austanzen, Schwitzen und Wohlfühlen  
**Mantren Singen** – Singen, lauschen, genießen und einfach nur „Sein“

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter  
[www.therapie-mieming.at/kurse](http://www.therapie-mieming.at/kurse)

### **Gesamtleitung:**

Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming  
Tel.: 43 (0) 699/101 210 49  
e-Mail: [andrea.haller@therapie-mieming.at](mailto:andrea.haller@therapie-mieming.at)  
[www.therapie-mieming.at/kurse](http://www.therapie-mieming.at/kurse)

**Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.**

## 15 Jahre Therapie Gemeinschaft Mieming TGM

Unser Team hat sich im Laufe der Jahre erweitert und das Angebot entsprechend vergrößert.



Foto: Margit Offer

Wir bedanken uns bei allen Patientinnen und Patienten, die uns seit unserer Praxiseröffnung am 8. Jänner 2005 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit den Ärztinnen und Ärzten am Mieminger Plateau und bedanken uns auch dafür herzlich.

Ein ganz spezielles Dankeschön gilt auch unserem Hausmeister Georg Spielmann für seine außerordentlichen Bemühungen und seine Bereitschaft, jederzeit behilflich zu sein.

Wir freuen uns, auch in Zukunft für Sie da zu sein.

[www.therapie-mieming.at](http://www.therapie-mieming.at)

## Musterung 2020

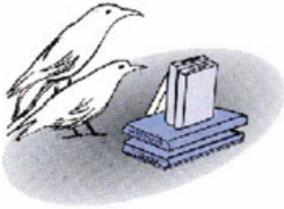
Am 21. Und 22. Jänner 2020 fand im Stellungshaus der Conradkaserne in Innsbruck die Musterung des Jahrganges 2002 statt.

Am zweiten Tag werden die jungen Burschen in Innsbruck abgeholt und vom Bürgermeister zum gemeinsamen Mittagessen geladen – heuer war die Einkehr im Cafe Bienenstich.

*Im Bild von links: Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Schöpfl Fabian, Maurer Lukas, Perkhöfer Johannes, Krug Felix, Falkner Brian, Fauster Alois, Gebhart Nino, Fidan Mikail, Trieb Johannes, Feuchter Luca, Freund Samuel, Westreicher Jakob.*



## Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming



### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr  
Mittwoch: 10 – 11 Uhr  
Freitag: 16 – 18 Uhr

### Tipps:

#### Der Wanderer von Luca D'Andrea

Eine eigentlich interessante Geschichte wurde nach meinem Gefühl verstopft. Man weiß nicht, befindet man sich auf Chicagos Straßen oder hat man es mit der sizilianischen Mafia zu tun. Alles spielt in einem kleinen beschaulichen Südtiroler Dorf, das Neuerungen und Fremdenverkehr entschieden ablehnt. Aber auch ein Dorf mit einem Geflecht aus Lügen, Eifersucht und Verrat, Drogen, Okkultismus und Wahnsinn.

**Die Kakerlake von Ian McEwan:** Das neue Buch des britischen Schriftstellers ist eine beißende Politsatire. Der Protagonist Jim Sams – eine einfache Kakerlake – findet sich eines Tages im Körper des mächtigsten Mannes des Vereinigten Königreiches wieder, des Prime Ministers. Schnell gewöhnt er sich an seine neue äußerliche Hülle und an seine Aufgabe – nämlich den Willen des Volkes durchzusetzen. Sams versteht es geschickt, im Parlament die neu gewählte Wirtschaftsform, den „Reversalismus“, voranzutreiben. Der Geldfluss soll umgekehrt werden. Die Menschen dürfen für eingekaufte Waren Geld erhalten, und im Gegenzug müssen sie für ihre Arbeitsleistung bezahlen. Witzig geschrieben mit Seitenhieben auf die heutige Politszene.

**Andrea Camilleri: Das Nest der Schlangen.** Vergleichbar mit ähnlichen Serien wie Kommissar Brunetti von Donna Leon, gibt es die fixen Figuren mit ihren Stärken und Fehlern. Unkompliziert, ganz spannend ist die Geschichte einer sizilianischen Familie zu lesen, ein Buch fürs Nachtkästchen!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming  
6414 Mieming, Gemeindehaus 175  
Tel.: 05264 20219  
www.biblioweb.at/mieming  
mieming@bibliotheken.at

# Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Für unsere jungen und jugendlichen Leser

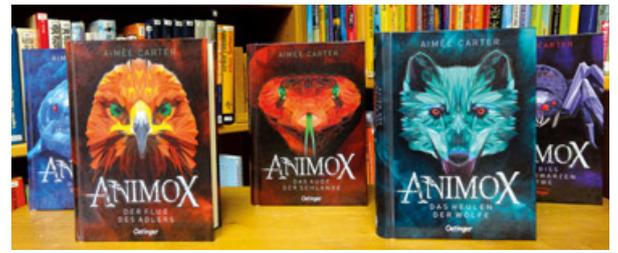
ab 9 Jahre:



ab 12 Jahre:



ab 11 Jahre:



## Was kostet Bildung?

### Aktive Schulbildungs-Patenschaft von Mieminger SchülerInnen für EINEN SCHÜLER AUS AFRIKA

Als Patenschaft wird die freiwillige Übernahme einer Fürsorge bezeichnet – dies nahmen sich viele engagierte SchülerInnen der **2b Klasse/NMS** Mieming zu Herzen und gründeten für den 13 Jahre alten **Dominic Deche aus Kenia** eine Schulbildungs-Patenschaft. Anlass dafür war eine Geografie-Unterrichts-

stunde mit dem Thema: „Armut dieser Welt“ und in weiterer Folge „Wieviel kostet Bildung“. Diese Themen berührten und so arbeiteten 17 beherzte SchülerInnen der 2b Klasse mit ihren zwei Klassenvorständen Susanne Gantioler und Josef Scharmer an verschiedenen Möglichkeiten von Hilfestellung. Viel wurde besprochen und vieles stimmte nachdenklich.

So bekam zum Beispiel die Schulbildung – für ein Kind in Österreich durch die Schulpflicht festgelegt und nicht immer beliebt bzw. geliebt – eine komplett andere Gewichtung und Wertigkeit. Auch die Fertigkeiten des Schreibens und Lesens bekamen insgesamt andere Bedeutungen. Genauso wurde die Tragweite des „Nicht-schrei-



ben und Nicht-lesen“ Könnens erkannt.

Das Ergebnis all dieser Gedankenarbeit, Courage und Hingabe kann sich sehen lassen: ab Jänner 2020 darf und kann Dominic D. in Kenia eine Schule besuchen, um Lesen und Schreiben zu lernen und eine Klasse aus Mieming darf dabei begleitend helfen.

(Susanne Gantioler und Josef Scharmer)

### Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 4. März 2020,  
um 19 Uhr,  
in der Bücherei Mieming



Wir freuen uns auf eifrige  
„Mitdiskutierer“

# Bezirkssieg der VS Barwies bei „B'sunderlinge“

Im vergangenen Schuljahr hatte sich die damalige 4. Klasse der Volksschule Barwies dazu entschlossen, beim Wettbewerb „B'sunderlinge“ mitzumachen. Dieser Wettbewerb wird vom Tiroler Obst- und Gartenbauverein veranstaltet, um an den hohen Stellenwert unserer heimischen Lebensmittel zu erinnern. Die Schülerinnen und Schüler werden eingeladen, sich auf die Suche nach einem „b'sunders“ gewachsenen Obst oder Gemüse zu machen, eine Geschichte zu schreiben und diese mit einem Foto, als Beweis, einzuschicken.

Gesucht wird nicht das makellose, wohlgeformte Obst und Gemüse, wie wir es im Supermarkt finden, sondern das Ausgefallene. Die Geschichte und das Foto von Laura Meusburger, „Die Ballerina Karotte“ hatte der Jury so gut gefallen, dass sie damit den Bezirkssieg in der Kategorie Gruppenwertung für die Klasse holte. Jetzt im Jänner fand die offizielle Preisübergabe durch den Landesstellvertreter Josef Stocker, den Obmann vom



örtlichen Gartenbauverein Markus Zimmermann und einige Mitglieder statt. Ehemalige Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung und kamen auch.

Claudia, die Leiterin der Nachmittagsbetreuung lud am Ende der Preisverteilung noch zu einer gesunden Jause ein.

## Die Ballerina Karotte von Laura Meusburger:

Es war einmal eine kleine Karotte, die steckte in der Erde. Sie liebte das Tanzen und drehte sich jeden Tag wie eine kleine Ballerina. Eines Tages drehte sie sich gerade wieder, als sie plötzlich vor Schreck erstarrte: sie wurde aus der Erde gezogen. Es war Karottenernte.



Die Schüler v.l.: Valerian Haider, Sebastian Blaukovitsch, Maria Pühringer, Laura Meusburger. Hinten v.l.: Krabacher Wendelin (Schriftführer), Zimmermann Max (Obmann des Obst- und Gartenbauvereines), Peter Zimmermann (Kassier), Klassenlehrerin Birgit Kluibenschädl, Josef Stocker (Obmann Obsteiger Obstbauverein und auch Bezirksobmann).



## Schulbesuche der zweiten Klassen der Mittelschule Mieming

Am 30. und 31. Jänner besuchten uns die beiden zweiten Klassen der Mittelschule Mieming. Dabei konnten wir unser Jugendzentrum vorstellen und Einblick in unsere Arbeit geben. Einige der Kinder kannten unsere Einrichtung bereits und besuchten uns schon öfter, für andere war es totales Neu-

land. Seither dürfen wir uns wieder über sehr viele neue Besucher freuen.

Vielen Dank an Direktorin Maria Reindl für diese Möglichkeit und die gute Zusammenarbeit. Im April besuchen uns dann die ersten Klassen, worauf wir uns schon sehr freuen.



### Kontakt zum Jugendzentrum unter:

Homepage: [www.zeitraum-mieming.at](http://www.zeitraum-mieming.at)

Facebook: „JugendzentrumZeitraum“

Telefon: +43 660 / 4159575

E-Mail: [info@zeitraum-mieming.at](mailto:info@zeitraum-mieming.at)

### Öffnungszeiten:

Mo: 18:00 – 20:00 (Oberstufe)

Mi: 15:30 – 17:30 (Unterstufe) + 18:00 – 20:00 (Oberstufe)

Do: 15:30 – 18:00 (Unterstufe)

Fr: 16:00 – 21:00 (ALLE)



Einzigartige Lampen – handgefertigt in Tirol.



f-visions e.U.  
Weidach 109, 6414 Mieming  
0676/6433992

[daniel@f-visions.com](mailto:daniel@f-visions.com)

[www.f-visions.com](http://www.f-visions.com)



# Mit Spatzenschwung ins neue Jahr

Wenn ein Jahr zu Ende geht, blicken wir gerne zurück auf das was war, denken daran was ist und stellen uns vor, was wohl im kommenden Jahr sein wird. Im Kindergarten des Spatzennests nutzte man die vergangene Weihnachtszeit deshalb nicht nur zum Kekse backen, das

auch, sondern vor allem dazu, um Ruhe einkehren zu lassen und dadurch wieder Energie fürs neue Jahr zu schaffen. Schön anzusehen war bei der Weihnachtsfeier der Kinder, wie ausdrucksstark hierbei die Kraft der Symbole wirkt. In einer Spirale aus Moos und Gehölz wander-



ten die Kinder, mit einer Kerze ausgestattet, in das Innere der Spirale und wieder hinaus. Jedes Kind beging behutsam seinen Weg und suchte einen Platz für seine Kerze. Es war ein Sinnbild für Besinnlichkeit, Achtsamkeit und Ruhe.

Mit dieser inneren Ruhe, die bekanntlich bei Kindern nicht sehr lange andauert, starten die Kinder der Krippe und des Kindergartens nun in ein neues Jahr. Für den Vorstand des Spatzennests beginnt damit auch die Zeit des Planens, der bereits erwähnte Blick in die Zukunft entfaltet sich. Für zukünftige Familien, die gerne ihre Kinder durch die Montessoripädagogik fördern und fordern möchten, läuft bis zum 28.02.2020 die Haupteinschreibungszeit für die Kinderkrippe und den Kindergarten. Wer Interesse an dem vielseitigen Angebot der Montessorieinrichtung hat, kann sich gerne einen Einblick über die Website [www.spatzennest-mieming.at](http://www.spatzennest-mieming.at), über Instagram „montessorispatzennest“ oder die Facebook Seite „Spatzennest Mon-

tessori Kinderhaus“ verschaffen. Sehr zu empfehlen ist es, besonders für die Kleinsten, wenn man sich aber einfach vor Ort selbst ein Bild macht. Dazu kann man einen individuellen Besichtigungstermin vereinbaren oder nutzt das Angebot der „Popi-gruppe“. Ab dem ersten Lebensjahr können die Kleinen in Begleitung eines Elternteils dort die Montessoripädagogik kennenlernen und die Eltern Fragen stellen.

Übrigens sind zurzeit im Kindergarten noch freie Plätze verfügbar! Wer Interesse hat, bitte einfach melden, die Spatzen freuen sich auf Verstärkung!

Zum Schluss bleibt im Namen des Vereins „Spatzennest Mieming“ nur noch eines zu sagen: Wir wünschen euch allen einen glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr!

**Für das Betreuungsjahr 2020/2021 bitten wir um Anmeldung bis 28. Februar 2020, im Spatzennest Büro bei Cornelia Neuner (Di – Do, 8h – 11h, Tel: +43 664 73860199).**

*Claudia Speer*

## Der gestiefelte Kater

Ein frecher, modebewusster, einfallsreicher Kater in Stiefeln, Rehbühner auf Kinderbeinen, fetzige, mitreißende Rhythmen und coole Sprüche begeisterten 39 Kinder der Nachmittagsbe-

treuung der VS Barwies bei der Aufführung im Landesjugendtheater in Innsbruck. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung der Gemeinde Mieming.



## Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Mit diesem Bilderrätsel wird die Reihe „Betriebe in Mieming“ kurz unterbrochen. Es fügt sich der Neujahrsansprache unseres Bürgermeisters an, in der die größeren Vorhaben für das Jahr 2020 vorgestellt wurden. Die Nummern der Bilder sind den entsprechenden Buchstaben zuzuordnen.



**Vorhaben: Um- oder Neubauten, Erweiterungen, Adaptierungen**

**A Wohn- und Pflegeheim**

**B Feldkapelle in See**

**C Volksschule/Kindergarten Untermieming**

**D Sportzentrum/Tennisplätze**

1  2  3  4

Die richtige Lösung aus dem Dezember-Rätsel lautet: 1 Dc 2 Cd 3 Ba 4 Ab

In der März-Ausgabe wird wieder mit der Reihe „Betriebe“ fortgesetzt.

# Begleitung von Eltern im Zusammenleben mit Kindern und „die Kunst, gelassen zu erziehen“

Der Förderverein der freien Montessori Pädagogik ist ein neu gegründeter Mieminger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, durch Erwachsenenbildung, Seminare und Vorträge neue Wege im Zusammenleben mit Kindern zu gehen.

Auftakt unserer Arbeit war der von über 140 Interessierten besuchte Vortrag im Mieminger Gemeindesaal „Die Kunst, gelassen zu erziehen“ von Lienhard Valentin, wobei mehr Achtsamkeit und Mitgefühl im Zusammenleben mit Kindern im Vordergrund stand. Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Lienhard Valentin etliche Fragen

aus dem Alltag mit Kindern, wie beispielsweise Einschlafprobleme oder Schwierigkeiten beim Zähneputzen.

In unserer nun fast 20 jährigen Arbeit mit Kindern und Eltern haben wir festgestellt, dass es genau diese scheinbaren Kleinigkeiten des täglichen Lebens sind, die Eltern an ihre Grenzen bringen und ungewollte Reaktionen in ihnen hervorrufen.

Eltern sind oft verunsichert, möchten ihr Bestes geben, fühlen sich aber von vielen verschiedenen gut gemeinten Ratschlägen und den Einflüssen verschiedenster Literatur und Medien verunsichert. Die Folge davon

sind manchmal Selbstzweifel, es wird zunehmend schwieriger, einen eigenen Weg im Umgang mit Kindern zu finden.

Als Möglichkeit, diesen eigenen Weg zu finden, beginnt ab 18. März ein 8 wöchiger „Elternkompass“. In diesem von Lienhard Valentin entwickelten Kurs mit Judith Ried und Ewald Zillich, Pädagogen und selbst Eltern, liegt der Schwerpunkt in der Entdeckung, Vermittlung und Bestärkung von inneren Qualitäten und Kompetenzen anhand von kurzen theoretischen Inputs und angeleiteten



Judith Ried, Ewald Zillich, Obfrau und Obfrau-Stellvertreter vom „Förderverein der freien Montessori Pädagogik“ und Kursleiter des „Elternkompass“  
Foto: Bundschuh

ten Achtsamkeitsmeditationen. Nähere Infos zum Kurs und zu unserem Verein finden Sie unter: [www.freiebildung.tsn.at](http://www.freiebildung.tsn.at) oder telefonisch: Judith Ried: 0676 9113579



## Obst- und Gartenbauverein MIEMING Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am Freitag, dem 14. Februar, fand die heutige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Max Zimmermann begrüßte neben vielen Mitgliedern Bürgermeister Franz Dengg, Vizebürgermeister Martin Kapeller, Manfred Putz vom Landesverband und Josef Stocker, den Bezirksvertreter des Landesverbands. Er kündigte die Neuwahl an. Er selbst steht nach 18 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Max begann mit einem Rückblick auf die Tätigkeiten im vergangenen Gartenjahr. Die Teilnahme an der Aktion „Das Inntal summt“ umfasste einige Termine, bei denen neben Informationen auch einige Pflanztätigkeiten in den teilnehmenden Gemeinden wahrgenommen wurden. Zu diesem Thema beschäftigte sich unser Referent DI Martin Bramböck mit den Wildbienen in unseren Hausgärten. Er sprach über deren Bedeutung und wie wir ihr Überleben mit einfachen Mitteln fördern können. Auch unser Vereinsausflug in das Apfelmuseum in Lana nach Südtirol wurde von den Mitgliedern gut angenommen. Schließlich wurde von den

anwesenden Mitgliedern einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 25 Euro beschlossen.

Am Ende seiner Ausführungen bat der scheidende Obmann Bürgermeister Franz Dengg die Neuwahl zu leiten.

Dankenswerterweise stellte sich **Anna Prommegger** als neue Obfrau zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Zu ihrem Stellvertreter wurde **Wendelin Krabacher**. Kassier blieb Peter Zimmermann und seine Stellvertreterin weiterhin **Daniela Zimmermann**. Die Schriftführung ging von Wendelin auf **Monika Krabacher** über, die von **Edith Frauenhoffer** unterstützt wird.

Bürgermeister Dengg bedankte sich bei allen, die ihre Wahl angenommen haben. Anschließend galt sein Dank Max Zimmermann, dem scheidenden Obmann. Dieser leitete die Geschicke des Vereins in den vergangenen 18 Jahren mit großem Einsatz und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Mosterei in ihrem heutigen Zustand den Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht. Diesen Dankeswor-

ten schlossen sich Manfred Putz und Josef Stocker im Namen des Landesverbands an. Die neue Obfrau Anna Prommegger bedankte sich anschließend im Namen des Vereins beim scheidenden Obmann und überreichte ihm ein Bild mit einem Wildermieminger Motiv.

Als Referent erklärte **Martin Rupprechter** in einem sehr interessanten Vortrag, was unter **Biodiversität im Hausgarten** zu verstehen ist. Er erklärte uns auf verständliche Art, wie die Natur „funktioniert“, solange der Mensch nicht das Gleichgewicht stört. Bei der „industriellen“ Landwirtschaft ist man auf den Einsatz von Chemie angewiesen, um den Ertrag zu garantieren, von dem man ja leben können muss. So hat man sich immer mehr von dem natürlichen Zusammenspiel von Bakterien, Pilzen und Hefen und den Pflanzen entfernt.

Im Hausgarten können wir darauf achten, das Bodenleben zu pflegen, Schädlinge durch den Einsatz von Nützlingen und durch das Anlegen von Mischkulturen zu bekämpfen, alte Obst- und Gemüsesorten zu zie-



Frau Anna Prommegger ist die neue Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Mieming.

hen und so uns mit gesunden, natürlichen Nahrungsmitteln zu versorgen.

Anschließend konnten die Mitglieder noch vom Angebot der gemeinsamen Bestellung von Blumenerde Gebrauch machen. Unter der Telefonnummer 0660 15232444 könnten Mitglieder sich noch bei der Schriftführerin Monika Krabacher in den nächsten 2 Wochen für eine Bestellung melden.

Die neue Obfrau Anna Prommegger und der Ausschuss des Vereins wünschen allen Mitgliedern ein erfolgreiches Gartenjahr 2020 und freuen sich über weitere Interessenten, die gerne als Mitglied unsere Angebote annehmen möchten.

# Den Sozial- und Gesundheitssprengel gibt es bereits über 32 Jahre

## Natürlich haben wir uns in dieser Zeit stets weiterentwickelt



In dieser Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung stellen wir Ihnen gerne unsere derzeitigen Angebote.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel ist ein gemeinnütziger Verein der Gemeinden Mieming, Mötz, Obsteig, Stams und Wildermieming. Wir bieten den Bewohnern dieser Gemeinden Hilfe und Unterstützung in gesundheitlichen Anliegen und in der Kleinkindbetreuung an.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel wird durch Beiträge vom Land Tirol, der Mitgliedsgemeinden und der Klienten finanziert. Wir legen großen Wert auf den sorgsamen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

In unserem Verein sind wir in verschiedenen Aufgabenbereichen tätig:

Haus-  
kranken-  
pflege

Heimhilfe  
Haushalts-  
hilfe

Tages-  
betreuung

Essen  
auf  
Rädern

Familien-  
hilfe

Kinder-  
krippe  
Zappelmäuse

Wir bieten folgende Zusatzangebote an:

Geburts-  
vor-  
bereitung

Ernäh-  
rungs-  
beratung

Treffen für  
pflegende  
Angehörige

Hospiz und  
palliative  
Hilfe

Verleih  
von Heil-  
behelfen

Mit qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen und freiwilligen HelferInnen möchten wir vielfältige Unterstützung in den Familien bieten, die zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen soll.

Durch unser Angebot im Bereich Hauskrankenpflege / Heimhilfe möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen, so lange wie möglich, das Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Es ist uns ein großes Anliegen, die pflegenden Angehörigen so früh wie möglich zu entlasten, damit die Pflege nicht zu einer übermächtigen Belastung wird. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe anzunehmen!

In unserer Kinderkrippe Zappelmäuse betreuen engagierte Mitarbeiterinnen Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren.

Unser Leitsatz:

**Mit kompetenter Leistung und Herzlichkeit  
zur bestmöglichen Betreuung!**

Bitte zögern Sie nicht, sich über Möglichkeiten der Unterstützung zu informieren. Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihre Fragen zu beantworten. Wir sind telefonisch unter 05264 20288 (Sozialsprengel) von 09:00 bis 12:00 Uhr zu erreichen.

Für Fragen zum Thema Kinderbetreuung erreichen Sie uns in der Kinderkrippe Zappelmäuse unter 05264 43260 von 07:00 – 12:00 Uhr und am Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wir suchen:

Eine/n **Essen auf Räder Fahrer/in** in Mieming  
auf ehrenamtlicher Basis,  
unfall- und haftpflichtversichert durch den  
Sozial- und Gesundheitssprengel

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05264 20 2088

## fenster in die Vergangenheit...



Foto: D. Ebner, Fotograf, Innsbruck, Langstraße 23

Vielen Dank an Schleich Herbert, der uns das Foto der Volksschule Barwies - Jahrgänge 1939/40/41 überlassen hat.

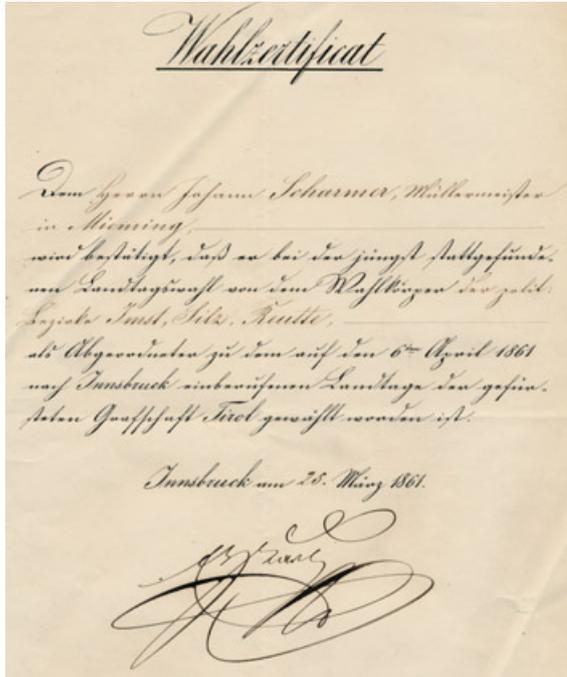
1. Reihe v.l.: Örsch Kashani (Flüchtlingsfamilie aus Ungarn, sind dann nach USA), Volkert ? (aus D, ist beim „Wagner“ aufgewachsen), Wallnöfer Benedikt, Schleich Herbert, Holzknecht Josef, Gamsjäger Robert, Haid Hubert, Thaler Ferdinand, Neuner Willi.

2. Reihe v.l.: Maurer Babette, Gudrun ? (bei Krabacher/Mühle) aufgewachsen, Wörz Gerda, Perkhofer Elisabeth (Perkhofer Villa), Wett Brigitte, Schneider Frieda, Wörner Gertrud, Gernot ? (Bruder von Gudrun, in der „Mühl“ aufgewachsen), ???, Schleich Walter

3. Reihe v.l.: Fricker Rosalinde, Falbesoner Margit, Samsinger Arthur, Soraperra Hannelore, Schneider Regina, ???, Haselwanter Waltraud, Thaler Gerda, Unterlechner Helga, Maurer Hedi, Haid Johann, Wachter Christoff, Hechenberger Walter, Pohl Helmut, Soraperra (Rappold) Otto, Soraperra Rudolf, Schneider Hermann

4. Reihe v.l.: Valte Anna – Lehrerin, Schuler Walter – Lehrer, Holzknecht Helga, Gstrein Hilde, Nardon Luise, Schleich Herta, Holzknecht Antonia, Fricker Elisabeth, Reheis Anna, Ploner Helga, Falbesoner Karl, Schatz Helmut, Schuchter Alfred, Falger (Winkler) Gerhard, Herr Pfarrer Rapp

In unserer digitalen Welt werden handgeschriebene Briefe und erst recht handgeschriebene Dokumente immer seltener. Damit schwindet auch das Bemühen um eine saubere, von allen leicht lesbare Handschrift. Jeder Archivar oder Chronist freut sich jedoch, wenn er wieder einmal auf ein altes Schriftstück stößt, das in so brillanter Handschrift abgefasst wurde, wie in unserem Beispiel.



Transkript:  
Wahlzertifikat

Dem Herrn Johann Scharmer, Müllermeister in Mieming, wird bestätigt, dass er bei der jüngst stattgefundenen Landtagswahl von dem Wahlkörper der polit. Bezirke Imst, Silz, Reutte als Abgeordneter zu dem auf den 6 ten April 1861 nach Innsbruck einberufenen Landtage der gefürsteten Grafschaft Tirol gewählt worden ist.

Innsbruck, am 25. März 1861

Unter dem zum Titel „Johann Scharmer, Landtagsabgeordneter“ gesammelten Schriftstücken befindet sich auch das „Verfassungs-Patent für Tirol mit einem Anhang betreffend die Wahl und Geschäfts-Ordnung, verfasst vom nachstehenden Beratungs-Comite’.“

Herr Clemens Graf Brandis als Vorsitzender  
Herr Leopold Graf Wolkenstein-Trostburg  
Herr Hieronimus von Klebelsberg  
Herr Fidel Wohlwend, Bgm. von Feldkirch  
Herr Franz Baron Buol, ständ. Generalreferent  
Das Verfassungspatent ist, soweit aus den bei uns lagernden Unterlagen ersichtlich, in 29 Paragraphen abgefasst.

Überaus interessant zu lesen ist die „Wahl-

ordnung“, zeigt sie uns doch, welch langen Weg das Wahlrecht bis zur heutigen Form hinter sich hat. Ein Vergleich mit dem Jahre 1861 sollte unser Bewusstsein über die in den eineinhalb Jahrhunderten errungenen Rechte verstärken.  
Wahlbefähigung:

§ 1 An den Wahlen, an den Landtag überhaupt teilnehmen zu können, ist die österreichische Staatsbürgerschaft und Vollgenuss der bürgerlichen Rechte erforderlich.

§ 2 Darin werden die besonderen Erfordernisse für den Adelsstand, für den Bürgerstand und für den Bauernstand aufgelistet.

Zum **Bauernstand** heißt es in diesem Absatz: „...dass jeder Wählende oder Gewählte einer Gemeinde seines Wahlkreises als Gemeindeglied angehöre, als solches zu den Gemeindevahlen stimmberechtigt sei, und einen Grundbesitz eigentümlich oder zum lebenslänglichen Fruchtgenusse inne habe, und dass weiters jeder Abgeordnete von seinem Grundbesitze eine landesfürstliche Steuer von wenigstens 5 fl (Gulden) jährlich entrichte.“

(In einer mit Bleistift angebrachten Randnotiz heißt es: Die Steuer wurde auf 10 fl erhöht.)

Unter den zu den Landtagswahlen gehörenden Unterlagen befindet sich auch eine Auflistung der Städte und Märkte des damaligen Landes Tirol.

A die Städte:	Einwohner
Innsbruck, Magistratsbezirk	12.392
Bozen, Magistratsbezirk	10.746
Hall mit Vils	5.135
Meran mit Glurns	3.445
Rattenberg, Kitzbühel, Kufstein	4.102
Sterzing, Brixen, Klausen,	
Bruneck, Lienz	9.039
Trient, Magistratsbezirk	13.868
Roveredo, Magistratsbezirk	11.115
Arco, Riva, Ala	5.582

B die Märkte:	Einwohner
Pergine, Levico, Borgo	9.601
Lavis, Cles, Fondo	5.800

Anmerkung: Imst, Landeck, Reutte, Telfs werden in dieser Auflistung nur als „im Wahlkreise befindliche Landbezirke“ genannt, Matrei i.O. als „Windischmatrei“.

Die Bevölkerungszahlen für die großen Städte stammen aus dem Jahre 1848, die der

Jahr	Name	Ort	Bemerkung
1581	Witsch Johann Georg		
1582	Strohle Nikolaus		
1583	Starkinger Johann	Eldfen	
1584	Marf Johann	Silz	
1585	Hepperger Johann Georg	Möz	
1586	Witsch Tobias	Barwies	
1587	Samweber Benedikt		
1588	Scharmer Johann Josef	Untermieming	
1589	Reuter Jakob		
1590	Rappold Josef	Fronhausen	
1591	Neurauter Fidel	Möz	
1592	Grisser Josef		
1593	Speckbacher Tobias	Stams	
1594	Staudacher Johann		
1595	Neubenschedel Johann		
1596	Sauer Wajl	Sautens	
1597	Griser Johann Georg		
1598	Jäger Josef		
1599	Neurauter Anselm		
1600	Bircher Johann		
1601	Saßl Josef		

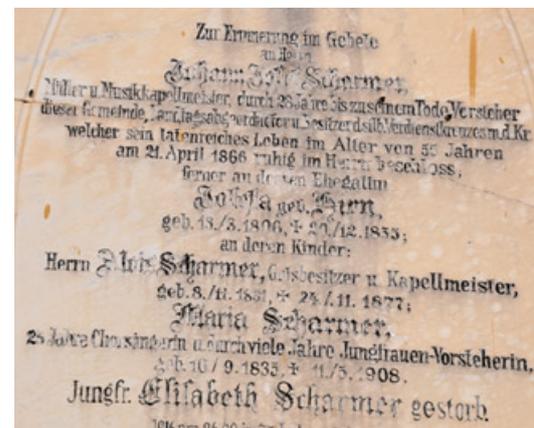
Landbezirke aus dem Jahre 1854. Im Verzeichnis „sämtlicher Wahlberechtigten der Bezirkshauptmannschaften und des Stadtmagistratsbezirkes von Innsbruck“ finden sich für die Gemeinde Mieming nur 8 Namen.

Die Namen werden hier originalgetreu wiedergegeben, wenn auch im einen und anderen Falle Zweifel an der richtigen Schreibweise bestehen.

Hepperger Johann Georg	Mötz
Witsch Tobias	Barwies
Samweber Benedikt	Barwies
Scharmer Johann Josef	Untermieming
Rappold Josef	Fronhausen
Neurauter Fidel	Möz
Grisser Josef	Mötz

Im „Verzeichnis der Ausschussmitglieder des verstärkten Landtagsausschusses“ finden wir unter der ftl. Nr. 14 Josef Scharmer (an anderer Stelle wieder Johann Scharmer), Müllermeister und Gemeindevorsteher in Mieming im Oberinntale.

Eine gründliche Aufarbeitung aller Schriftstücke zu unserer Sammlung „Landtagsabgeordneter Johann Josef Scharmer“ würde sicher noch das eine und andere historisch interessante Detail liefern, würde aber den Rahmen in unserer Dorfzeitung sprengen. Jedenfalls ein interessantes Thema für einen Hobbyhistoriker oder Familienforscher.



Gedenktafel an der Südseite der Pfarrkirche in Untermieming

**Besuch der Krippenwelt im „Gasthof Traube“ in Affenhausen**

(wb)Frau Pienz Erika, seit 2016 im Wohn- und Pflegeheim Mieming, hatte die Idee und veranlasste einen Besuch der Krippenwelt beim „Gasthof Traube“ in Affenhausen. Der große und bekannte Krippenbauer Auer Erwin und Gattin Hermine aus Wildermieming begrüßten die ca. 15 BesucherInnen vom Heim, die voller Begeisterung die großartige Krippenwelt bestaunten. Bei Kaffee und Kuchen, eingeladen von der Familie Pienz Christian, erfolgte dann eine fachmännische Nachbesprechung der vielen besichtigten Krippen, Figuren etc.



Fotos: Witsch Charly

**Jahresrückblick auf CD**



„Warum vergeht jedes Jahr noch schneller – hat doch jedes Jahr 365 Tage?“ Wie schnell doch so ein Jahr vergeht wurde einem wieder bei der jährlichen CD-Präsentation bewusst.

„Gute Seelen“ des Wohn- und Pflegeheimes Mieming, sammeln das ganze Jahr über Fotos, die dann von „CD-Helli (Mayr

Helmuth) zu einer Erinnerungs-CD aufbereitet werden. Dieser Jahresrückblick wurde am 23. Jänner 2020 den Heimbewohnern und -bewohnerinnen, vielen Angehörigen und Freunden des Hauses im Rahmen eines gemütlichen Nachmittages vorgestellt. Unglaublich, was im Laufe eines Jahres alles organi-

siert und unternommen wird! Die „Hauptdarsteller“ dieses Jahresrückblickes – die BewohnerInnen – sind immer wieder begeistert.

Ein großes Danke an Helli und allen, die daran beteiligt sind! Übrigens – diese CD kann um € 15,- im Heim erworben werden – es lohnt sich!



**Ein Wunschkonzert mit der Obsteiger Tanzmusik (Larchgugger) und dem Bachtal Dreigesang aus Rietz**



„Mei liabste Weis“ gab es am Samstagnachmittag (25. Jänner ab 14.30 Uhr), Treffpunkt Speisebereich auf G1. Da war wieder „volles Haus“ – ein Wunschkonzert war angesagt, moderiert vom Multitalent Georg. Die

Musikstücke, die von den zwei Gruppen – der Obsteiger Tanzmusik und dem Bachtal Dreigesang – dargebracht wurden, konnten sich die Anwesenden aus der aufliegenden Liste aussuchen und wünschen. Eine

Uraufführung im Heim und aufgrund des großen Anklanges und der großen Freude sicher nicht das letzte Wunschkonzert in der Form.

Großer Dank gilt den zwei Musikgruppen!



## Dank an die vielen Freiwilligen

Wenn man diese erwähnte CD sieht kann man sich nur wundern, wie das alles organisiert, abgewickelt und durchgeführt werden kann. Mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wäre



*Frau Bianchi Inge ist die „längstdienende Freiwillige“ im Heim, sie konnte kürzlich ihren 70. Geburtstag feiern und durfte sich über zahlreiche Gratulationen freuen! Alles Gute Inge und bitte bleib weiterhin so aktiv!*

das nicht machbar, dazu braucht es viele „Freiwillige“, die sich immer wieder und gerne in den Dienst dieser guten Sache stellen und viel Zeit unseren BewohnerInnen widmen. Kranebitter Maria, aber auch „Hausmeister Krause“ (Spielmann Georg) tragen einen großen Part dazu bei und organisieren all diese Aktivitäten. Als kleines Dankeschön an all die Freiwilligen, die stets für das Heim und die BewohnerInnen da sind, wurde für den 30. Jänner ein „Dankeschön-Abend“ organisiert.

Bei diesem gemütlichen Beisam-



mensein im „Gasthof Jäger“ in Wildermieming staunten die Anwesenden auch noch selber, was das ganze Jahr über „so abgeht“, als ihnen der CD-Jahres-

rückblick von Helli präsentiert wurde. Jeder bekam dann als kleines Dankeschön von den „Chefitäten“ des Hauses diese CD persönlich überreicht 😊



## Die Bauarbeiten beim Wohn- und Pflegeheim gehen zügig voran

Für die unmittelbaren Nachbarn wie Kindergarten, Therapiezentrum, Arztordinationen, aber vor allem den Heimbewoh-

nerInnen bedeuten diese Bauarbeiten des öfteren große Lärmbelastungen.

Die Baufirmen bemühen sich

sehr, diese in Grenzen zu halten und zeitlich auch einzugrenzen. Ein großes Dankeschön an alle für das Verständnis!



## Vergelt's Gott an alle

Der beim Jungbauernball von Benedikt van Staa ersteigerte Geschenkskorb wurde von Benni den Bewohnern und Bewohnerinnen des Heimes überlassen. Diese erfreuten sich an der ausgezeichneten „Marend“. Vielen Dank auch an die Bäuerinnen, die im Rahmen der Schaufausstellung am 9. Feber Kuchen und Torten an das Heim übergaben. Bei der Gelegenheit einmal ein großes Danke an alle, die das ganze Jahr über immer wieder das Wohn- und Pflegeheim beschenken, es würde den Rahmen sprengen, alle namentlich zu erwähnen, aber es wird von allen so sehr geschätzt!

*Wir können einfach nur DANKE sagen!*



## Leopoldine Husa

### Aufrichtigen Dank

- Unserem Pfarrer Paulinus Okachi für die würdevolle Begräbnisfeier und allen, die zur Gestaltung beigetragen haben
- Der Bläsergruppe unter der Leitung von Andreas Kranebitter für die musikalische Umrahmung
- Den Ärzten in Mieming für die langjährige Betreuung
- Dem gesamten Pflgeteam und den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen vom Wohn- und Pflegeheim Mieming für die langjährige liebevolle Betreuung
- Für die zahlreichen mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen sowie den Kerzenspenden.

*Die Trauerfamilie*



## Vergelt's Gott

Tief ergriffen von der großen Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben

## Johann Pickelmann

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, recht herzlich bedanken.

### Unser besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Paulinus für die würdevolle Gestaltung der Messe
- Dem Männerchor Mieming für die musikalische Umrahmung
- Dr. Offer und Dr. Linser für die ärztliche Betreuung
- Dem Team vom Wohn- und Pflegeheim Mieming für die gute und liebevolle Betreuung
- Für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen sowie für alle Blumen- und Kerzenspenden.

*Die Trauerfamilie*



## Anton Kranebitter

### Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

An alle Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden für die liebevolle Anteilnahme.

### Besonders danken wir:

- Pfarrer Paulinus mit seinen Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes
- Der Chorgemeinschaft Mieming, der Bläsergruppe (Helli, Georg und Michl) und der Jagdhornbläsergruppe Mieminger Plateau
- Dem Vorbeter Wolfgang Bianchi und der Mesnerin Elfriede
- Allen Vereinen besten Dank für das letzte Geleit
- Unserem Ärzteteam Dr. Linser, ganz besonders Dr. Georg Offer
- Dem Sozialsprengel Mieminger Plateau für die gute Betreuung
- Für die Kondulenzenträgungen und Gedenkkerzen im Internet
- Für die schönen Blumen- und Kerzengeschenke
- Bestattung Neurauter mit Mitarbeitern

**Allen, die für ihn gebetet haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Behalten wir unseren Toni in lieber und dankbarer Erinnerung.**

*Hilde mit Familie*

## Anton Kranebitter: „Stiegl Toni“ „Jodler Toni“

(ma) Am Dienstag, den 28. Jänner, mussten wir für immer vom „Stiegl Toni“ Abschied nehmen. Toni verstarb nach einer längeren Erkrankung am 22. Jänner im 84. Lebensjahr. Wir alle haben noch das Bild dieses stattlichen Mannes und Wirtes vor Augen, der stets gut gelaunt war und so viel zu erzählen wusste. Seien es seine Erlebnisse, im Besonderen mit seinem langjährigen Freund Peter Reich, bei den Tiroler Abenden oder anderen musikalischen Unterhaltungen, von denen die Gäste noch lange zu erzählen hatten oder von so manchem eigenen Jagderlebnis oder von solchen, die in seiner Gaststube gefeiert wurden. Toni war bis zum Schluss am Gemeindegeschehen interessiert und als Gastwirt auch immer informiert. Auch wenn die Stammtischrunden mit denen vor 30/40 Jahren nicht mehr zu vergleichen sind, so ist „der Stiegl“ nach wie

vor ein beliebter Treffpunkt für die „Schafer“, die Jäger, die Volksmusikanten und Sänger, die Gäste, die schon Jahrzehnte nach Mieming kommen und die Gemütlichkeit wie auch die bekannt gute Tiroler Küche des Hauses und die Erzählungen des Toni stets zu schätzen wussten. Und wenn einmal die Diskussionen am Stammtisch allzu heftig wurden, so war es der Toni, der ohne viel Aufsehen wieder für Ruhe und Ordnung sorgte. Mit Toni ist wieder ein Mieminger Original von uns gegangen, dessen Erzählungen jenen, die das Glück hatten, öfters mit ihm bei einem gemütlichen Plausch beisammen zu sitzen, noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Den trauernden Angehörigen sollte die zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme der Bevölkerung beim Rosenkranz und bei der Verabschiedung am Friedhof ein kleiner Trost sein. Jede/r Einzelne, jeder Verein oder Organisation hat sich auf seine/ihre Weise verabschiedet, die Jägerschaft des Plateaus mit einem ehrlich empfundenen „Weidmanns Ruh“.



Unter der Ausstellungsleitung von Präs. Schuchter Robert und Guggenberger Walter vom LV der RKTZ Tirols konnte eine schöne Landesverbandsschau in Ebbs durchgeführt werden. Die Rassekleintierzüchter Tirols stellten bestes Zuchtmaterial zur Bewertung aus. Leider gab es einen terminlichen Engpass, weil eine Woche nach der Landesverbandsschau bereits die Bundesschau stattfand. Deshalb konnten viele Züchter nicht an beiden Ausstellungen teilnehmen.

**Teilnehmer vom KTZV T22 „Wildspitze“ an der Landesverbandsschau**

**Sparte Kaninchen:** 1 Aussteller Wachter Marco mit Farbenzwerge grau

## 60. Landesverbandsschau der Rassekleintierzüchter Tirols vom 16. bis 17. November 2019 – erstmals in der Gärtnerei Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs/Unterinntal

**Sparte Geflügel:** 4 Aussteller – 5 Rassen; Carli Karl mit Bielefelder Kennhühnern – Landesmeister + Champion + Preisrichterehrenband; Ilgenstein Sabrina mit Zwerg-Australorps schwarz – Ausstellungssiegerin bei der Jugend + Landesmeisterin + Champion; Ilgenstein Gerhard mit Zwerg-Amrocks gestreift – Champion; Pienz Markus mit Ayam Cemani schwarz; Carli Karl mit Bielefelder Zwergkennhühnern – Landesmeister + Champion + Preisrichterehrenband

**Vereinswertung im Landesverband 2019: 1. Platz**

**Sparte Vögel:** 6 Aussteller, davon 2 Jugendliche; Haid Stefan – Landesmeister + Champion; Oberdanner Dominik – Landesmeister + Champion + Gesamtausstellungssieger bei der Jugend; Burgschwaiger Lara – Landesmeisterin bei der Jugend; Pienz Markus – Champion + 2x Preisrichterehrenband; Burgschwaiger Oskar –



Champion; Burgschwaiger Markus mit Japanwachteln + Farbwellen-sittichen

**23. Bundesschau 2019 in Wels-Messegelände vom 23.-24. November**

**Sparte Kaninchen:** 6 Aussteller, davon 2 Jugendliche; Gabl Werner mit Kleinsilber hell – Bundesmeister + Champion; Wachter Marco mit Farbenzwerge eisengrau – Bundesmeister; Hoffmann Rudi mit Zwergwidder weiß Blauauge – 2x Champion; Leitner Nadine mit Lohkaninchen; Leitner Vanessa mit Holländern; Neuner Richard mit Kleinsilber hell

**Sparte Geflügel:** 2 Aussteller. Neururer Arnold mit Indischen Zwergkämpfern fasanenbraun – Gesamtausstellungssieger + Bundesmeister + Champion + 2 V-Tiere; Carli Karl mit Bielefelder Zwergkennhühnern kennsperber

**Sparte Vögel:** 7 Aussteller, davon 3 Jugendliche. Burgschwaiger Fabian – Jugendbundesmeister + 2. Platz im Hesa-Jugendcup + Champion; Burgschwaiger Leonie – Bundesmeisterin + Champion; Burgschwaiger Markus – Bundesmeister + Champion; Burgschwaiger Oskar – Bundesmeister; Pienz Markus – Klassensieger; Burgschwaiger Lara mit Glanzsittich; Haid Stefan mit Nigrigenis olivgrün

Alle Rassekleintierzüchter sind bemüht, schöne und gesunde Tiere zu züchten.

Preisrichter beurteilen dann die Tiere nach dem Standard. So erfährt man die Vorzüge, aber auch die Wünsche und Mängel in der Rassezucht und kann darauf reagieren. Besser werden heißt dann das Motto.



Fotos: Carli Karl

Die Rassekleintierzucht ist ein interessantes Hobby. Man lernt viele Züchter kennen. Man diskutiert über die Bewertungen der Preisrichter. Man kauft oder tauscht Rassetiere. Man übernimmt Verantwortung für das Wohl der Tiere und freut sich über Erfolge.

Könntest du dir vorstellen, Rassetiere zu züchten? Dann melde dich bei einem Züchter des KTZV T22 Wildspitze!

Für den Kleintierzuchtverein  
Carli Karl, Schriftführer

### Nachruf auf Kranebitter Anton vulgo „Stiegls Toni“

Toni ist am 22. Jänner 2020 von uns gegangen. Zum Gedenken an unser Gründungs- und Ehrenmitglied, dem begeisterten Schafzüchter und Tierliebhaber einige Daten:

Toni war seit Beginn an der Spitze mit dabei. Als Gründungsmitglied war Toni der erste Obmannstellvertreter des SZV Untermieming. Er bekleidete im Laufe seiner fast 50 Jahre Vereinszugehörigkeit verschiedene Ämter. Zu seinen runden Geburtstagen lud Toni die Mitglieder immer ein. Er war stets stolz auf unsere jüngsten Mitglieder. Bei den Ausstellungen war er immer anwesend und bis 2014 stellte er sogar selbst noch seine Tiere aus. Toni liebte die Schafzucht und hatte immer ein offenes Ohr für Anliegen und stand uns zur Seite. Dafür gebührt ihm großer Dank und Anerkennung. Toni engagierte sich mit vollem Einsatz etwa beim Widderwatten und bei den Schaferbällen, die er



Toni mit unsern jüngsten Mitgliedern

stets musikalisch begleitete. Bis zu seinem Ableben war Toni immer noch ein Mitglied seines Vereins.

Auch wenn er diese lobenden Worte selbst nicht mehr erleben kann, so möchte dies der Vorstand des SZV Untermieming bei seiner Frau Hilde und seinen Kindern Doris, Markus, Barbara, Vroni und Steffi in Erinnerung rufen.

Toni war ein guter Kamerad und Weggefährte im Verein. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Ruhe in Frieden!

Trösten ist eine Kunst des Herzens. Sie besteht darin, liebevoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden. *Otto von Leixner*

Für den SZV Untermieming  
Maurer Michaela, Schriftführerin

### Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ Die Obfrau des Seniorenbundes Mieming kommt vor Weihnachten immer „schwer beladen“ ins Wohn- und Pflegeheim Mieming und kann stellvertretend für den örtlichen Seniorenbund „a paar Paktln da lassen“.

Über diese Aufmerksamkeit und über diese Geschenke freuen sich die Bewohner und Bewohnerinnen ganz besonders.



Stellvertretend bedanken sich (v.l.) Pflegeleiter Günter Hofmann, Bgm. Franz Dengg und Heimleiter Gerhard Peskoller für diese nette Geste bei der Obfrau Gabi Krug.

# Tischtennisturnier des TTV Mieming

Am 11. Jänner 2020 fand mittlerweile zum 31. Mal das traditionelle Neujahrsturnier des Tischtennisvereins Mieming statt, bei dem der Veranstalter 48 Spieler begrüßen konnte. Dieses Turnier ist zu einem Fixtermin für zahlreiche Tischtennisbegeisterte geworden. Nicht nur wegen dem Wettkampf, sondern auch aufgrund der ku-

linarischen Highlights am Buffet.

Als Tagessieger konnten sich dieses Jahr in den verschiedenen Bewerbungen Budin Matthias (TTC Rum), Schwabl Martin (SK Völs) und Hartung Gerold (UTTC Mils) beweisen.

Unsere Mieminger Vertreter konnten sich durch den 3. Platz von unserem Obmann Scharmer

Leo und den Gewinn des Doppelbewerbes durch Wieser Willi und Wild Markus hervorheben. Die Siegerehrung nahm der Vizebürgermeister der Gemeinde Mieming Martin Kapeller vor, der sich vom Turnier tief beeindruckt zeigte.

Der Tischtennisverein mit Obmann Leo Scharmer möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die dieses Turnier immer sehr großzügig unterstützen.



Die erfolgreichen Mieminger Spieler Willi Wieser (3.v.l.) und Markus Wild (4.v.l.) bei der Siegerehrung mit Obmann Leo Scharmer (sitzend Mitte) und Vizebürgermeister Martin Kapeller (1.v.l.)



Siegerehrung Herren B-Bewerb mit Top-Spieler des TTV Mieming Christian Siegele (1.v.r.)

# Neuer Ausschuss des Alpenen Sport & Kletterclubs Mieming

Die Jahreshauptversammlung am 18. Jänner 2020 stand ganz im Zeichen der anstehenden Neuwahlen.

Martin Ruech legte sein Amt nach 32 aktiven Jahren wohlverdient zurück.

In den Ausschuss wurde einstimmig gewählt: Obmann Dieter Kluibenschädli, Obmann Stv. Simon Kranebitter, Tourenwartin Gerda Hairer, Schriftführerin Bettina Schöpf und Kassier Florian Schöpf.

Martin präsentierte noch einen tollen Diavortrag mit Rückblick auf die vielen spannenden Touren und Erlebnisse der vergangenen Jahre.

Anschließend stellte Dieter das geplante Jahresprogramm mit schönen, attraktiven Touren vor. Natürlich sind alle Interessenten herzlich eingeladen, beim Kletterclub Mieming vorbeizu-

schauen und sich an etwaigen Aktivitäten zu beteiligen.

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an Martin Ruech, für seinen unermüdlichen Einsatz über 32 Jahre!



# Saisonstart im Golfpark Mieminger Plateau

Bald ist es wieder soweit – der Golfpark Mieminger Plateau startet in die Jubiläumssaison 2020!

Für den richtigen Start in die Golfsaison muss natürlich auch das Outfit passen: der Pro Shop sowie der beliebte Outletverkauf im ersten Stock sind ebenso ab 6. März 2020 wieder täglich geöffnet. Eine bunte Auswahl neuester Modekollektionen steht für alle Gäste bereit.

Unsere Anlage ist auch ab Frei-



tag, 6. März 2020 je nach Witterung bespielbar!

**NICHT VERPASSEN:** Am 29. März 2020 ab 10:00 Uhr findet unser OPEN HOUSE Day statt. Freie Rangebälle und kos-

tenloses Schlägerfitting der Marken Ping, Taylormade, XXIO und Callaway. Auf Sie wartet ein Nearest to the Pin Wettbewerb und noch vieles mehr! Animieren Sie Freunde und Bekannte zur kostenlosen Kennenlernstunde für Nichtgolfer, welche von 11:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr stattfindet.

*Wir freuen uns auf zahlreiche Golferinnen und Besucherinnen!*

**Der Mieminger  
Tischtennisverein lädt zum  
Kinder- und  
Jugendtraining**

**Start:**  
**Donnerstag, 5. März 2020,**  
16 bis 17.30 Uhr / 15 Einheiten.  
Wo: Neue Mittelschule  
Mieming, Turnsaal  
Kurskosten:  
€ 45,- für 15 Einheiten  
Anmeldung: Leo Scharmer,  
Tel. 0660 / 6566855

# WAS NICHT PASST ...

Wir kennen es alle - das Lieblingsstück passt nicht mehr ...

Aber nicht verzagen – Monika fragen.

Wir freuen uns, die Änderungsschneiderei Monika Wanner vorstellen zu können.

Vor zwei Jahren hat sich die Miemingerin Monika Weber nach mehr als einem Jahrzehnt Tätigkeit als Kostümbildnerin für Theater- und Videoproduktionen mit ihrer eigenen Änderungsschneiderei selbstständig gemacht.

Am Sonnenweg bietet die gelernte Herrenschneiderin seitdem unter dem Namen „Manufaktur Weber“ Änderungen und Reparaturen aller Art an. Wer ein wenig nachforscht, findet aber auch heraus, dass an das Hauptgeschäft **Änderungsschneiderei** ein kleiner Kostüm- und Technikverleih inklusive eigener Eventagentur angeschlossen ist. Alte Gewohnheiten wird man schließlich schwer wieder los, ähnlich wie einen über die Jahre angewachsenen Kostüm- und Requisitenfundus.

Eine besondere Spezialisierung bietet Monika Weber im Bereich der Festtagsmode an, der in gewisser Weise der Kostümschneiderei durchaus verwandt ist.



# Wirtschaft im Zoom



Dank eigens angeschaffter Industrienähmaschinen gelingen die dort verwendeten Spezialnähte in Originalqualität. Bei der Anpassung von Braut-, Ballkleidern oder Anzügen wird so ein optimales Ergebnis erreicht. Die „Manufaktur Weber“ arbeitet auch eng mit Dagmar Melmer und ihrem Team der „Brautmoden Tirol“ zusammen, wenn es darum geht, dass am schönsten Tag im Leben das Kleid perfekt sitzt.

**Die Schneiderei ist immer montags um die Mittagszeit und abends geöffnet. Muss es schnell gehen oder stehen um-**

**fangreiche Änderungen an, ist jederzeit telefonisch oder per E-Mail ein Termin zu vereinba-**

**ren. Gerade bei aufwendigeren Arbeiten ist ein separater Termin empfehlenswert.**



## MANUFAKTUR WEBER

### Änderungsschneiderei

Änderungen aller Art, auch Braut- und Festtagskleidung,  
Notfallreparaturen

**Monika Weber**

-  Sonnenweg 47  
A-6414 Mieming
-  [monika@manufaktur-weber.com](mailto:monika@manufaktur-weber.com)
-  +43 (0)664 46 11 755
-  <https://manufaktur-weber.com>

### Öffnungszeiten

Mo: 12:30-14:00 | 18:30-20:00

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung jederzeit möglich.

## Schikurs in Obsteig

In der Woche vom 13. – 17. Jänner 2020 organisierte der Kindergarten Barwies in Obsteig den Schikurs. Trotz Schneemangels herrschten am Grünberg winterliche Bedingungen, sodass dem Schivergnügen nichts im Wege stand. Bei strahlendem Winterwetter und angenehmen Temperaturen erlernten die Kleinsten das Schifahren, die Größeren verbesserten ihre Technik. Der kostenlose Schibus brachte die kleinen Schifahrer nach Obsteig und mittags wieder zurück nach Barwies. Täglich starteten die Kinder bei der Liftstation mit dem Aufwärm-tanz. Danach übernahmen die SchilehrerInnen die Kinder, sie wurden ihrem Fahrkönnen nach



eingeteilt, und feilten zwei Stunden an der Verbesserung des Fahrstils und trainierten das Gelernte. Einige Kinder waren danach so müde, dass sie im Bus einschliefen. Am Freitag fand das Highlight statt – das Schirennen. Von vielen Schlachtenbummlern, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, ... wurden die kleinen Rennfahrer angefeuert. Vielleicht war ja ein neuer Marcel Hirscher darunter! Die Freude über die Medaillen war den Kindern ins Gesicht geschrieben. Alle waren begeistert. An dieser Stelle möchten wir uns

ganz herzlich bei der Fam. Lippert von der Grünbergalm für das Sponsoring der Liftkarten und bei der Schischule Schaber für die tolle Betreuung bedanken. Ein herzliches DANKE

auch an die Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung. Es war wieder einmal eine wunderschöne, unfallfreie Schiwoche, an die die Kinder noch oft zurückdenken werden.



# MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen  
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

mag. antonius falkner  
rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5  
A-6414 Mieming

Tel.: +43 52 64 43 440  
Fax: +43 52 64 43 440-4

info@rechtsanwalt-falkner.com  
www.rechtsanwalt-falkner.com



## Traumjob!

Lehrling im Einzelhandel (m/w)  
Textilbereich für Braut- und Festmode

Unser Geschäft liegt im Zentrum von Mieming (mit **guter Busanbindung**). Wir freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre und bieten allen Interessierten die Möglichkeit für einen **Schnuppertag**. **Weitere Infos** über uns findest du auf unserer **Website**. Wir freuen uns auf deine **Bewerbung** persönlich, per Post oder per e-mail!



BRAUTMODEN TIROL

D. Melmer

Dagmar Melmer · Obermieming 179a · A-6414 Mieming  
T +43 5264 43491 · [www.brautmoden-tirol.at](http://www.brautmoden-tirol.at)  
dagmar.melmer@brautmoden-tirol.at

## FRISEUR ♀ ILONA ALBRECHT

[www.friseur-ilona.at](http://www.friseur-ilona.at)

Wir freuen uns ab sofort über neue, weibliche Verstärkung in unserem Team!

**JULIANA ist Mo, Di, Mi & Sa** abwechselnd für Sie da.

Termine mit und ohne Voranmeldung:

**05264 / 400 98**



Modelle zum  
Schneiden (kostenlos)  
für unseren Lehrling gesucht!

Gutschein gültig bis Ende März 2020

**GUTSCHEIN €5,-**  
Einlösbar bei Juliana

MO - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr



# UNION PLUS

Mein Zuhause. Mein Makler.

Allgemein beedete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für die **Schätzung** und **Vermittlung** von Einfamilienhäusern, Zwei- und Mehrfamilienhäusern, Baugründen, Wohnungseigentum, Geschäftsräumlichkeiten, gemischt genutzten Liegenschaften und Gewerbeimmobilien bei **Kauf, Verkauf, Schenkungen, Verlassenschaften, Übertragungen und Scheidungen**

SV Mag.<sup>FH</sup> Karsten Koops | SV Mag.<sup>FH</sup> Hansjörg Ötzbrugger

Immobilien & Gutachten | Obermieming 204 6414 Mieming | Tel. 05 7980 800  
[www.unionplus.at](http://www.unionplus.at)



Familien Landhotel STERN  
seit 1909

**Miar häbn di greaschte Freud mit insrige Leit!  
Vielleicht war des eppes fir Di?**

**Cooler Job-Einstieg:**

Lehrstellen (HGA, Service)  
und Praktikumsstellen (Kinderbetreuung, Service)

**Flexibler Dazu-Verdienst**

im Service- oder Etagenteam

**Vollzeit im Service/Gastgeber-Team (evtl. Natur-Kinderbetreuung)**  
geregelt Zeiten (auch 4-Tage-Woche, Wochenend-Radl), gute  
Bezahlung, Teamevents und -ausflüge, Fachausbildung, uum.

**I schaug auf Di. Du schaugsch auf mi!**

Mehr Infos unter [www.hotelstern.at/job](http://www.hotelstern.at/job) oder Tel. 8101